Wiesbadener Tagblatt.

mit einer täglichen 9



97r. 153.

Freitag, 7. Juni 1935.

83. Jahrgang.

Rabinett Laval gebildet.

Der Retter in der Rot. - Demonstrationen in Baris.

Die alten Aufgaben.

Die alten Aufgaben.

as. Berlin, 7. Juni. (Drahbericht unserer Berliner Abeilung.) Die standbische Regierungskrise hat nach mancherlei Zwischenspielen am geitrigen Tage damit gennbet, daß schließlich Kierre Laval erneut mit der Bild ung des Kadinerts beauftragt wurde und dalb nach Mitternacht eine vorsäusige Avals gennbet, daß schließlich Kierre Laval erneut mit der Bild ung des Kadinerts beauftragt Ministerliste bekannt geben konnte. Es hat ichon nach dem Scheiten des ersten Berückes Lavals Höllicher gegeben, die die Meinung vertraten, doh man dach nach wieder auf Laval gurückgreisen würde, zur must dieser bei den ersten Berhandlungen keineswegs alle Möglichseiten voll ausgeschöpft hatte, ganz offenschlich, um sich nicht den Weg für einen zweiten Kerluch zu verdauen. Als dann im Berlauf des gehrigen Tages Klötzi bekennen muste, daße es ichn nicht möglich sei, ein Kadinett zu bilden, und als der Staatsprafident dem Frastionspihrer der Raditalispalitien, ohne ihn ofliziell mit der Kadinetsbildung an beaufragen, anheimgestellt hatte, die Bildung einer Resierung zu verjuchen, mas Delbos aber ablehnte, da war Laval der Ketter in der Kot. Benn es ihm jetzt gelang, ein Kohinett zu vielden, io hatte dazu mohl nicht unweientlich beigetragen, daß auch die Sertren Parlamentarier sich schließten, das die Krije beendet werden muß. In der Karlie Krnnenklad fam es im Laufe des gefriegen Kohneds wieden zu Demonstrationen und Julammen is her Wicken das die der Krije heendet werden muß. In der Karlie kand bedeutet keinen grund hab der Kadiacht kann es im Laufe des gefriegen Kohneds wieden zu Demonstrationen und Julammen is her Abeilalssalisten und zu Demonstrationen und Julammen is her Kach ein Aufgendumen Kach ein Aufgendumen kadinett Laval bedeutet keinen genen werden, die ein Wurgens den Kadinetie geligten und den Kadiachsachten und den Kadiachsachten und den Kadiachsachten und den Kadiachsachten und der Kadiachsachten und den Kadiach

Die Minifterlifte.

Die neue Regierung beute bereits por ber Rammer.

Die neue Regierung heute bereits wor der Kammer.

Baris, 7. Juni. Kurz vor 3 Uhr früh der Aftinifierpräfist Lava i ein Kadinelt gebildet, das sich wie folgt zusmenfelt:

Ministerpräfident und Auswärtiges: Lava I (Senator, vorgenischer).

Staatsminister: Derriot (Abg., Radisaligistalist.

Masin (Abg., Republikantliche Vereinigung);

Flandin (Abg., Appublikantliche Vereinigung);

Flandin (Abg., Dintsrepublikaner).

Justiel: Farab (Genator, Richtung Marin).

Juneres: Haganon (Ab., Radisalistalist).

Kriegsminister: Oberfi Faddr (Abg., Aftitelsepublifaner) der Kichtung Lardieu find. Borispender des Sexesseunsschusses der Kammer).

Kriegsmarine: Bietrn (Abg., Lintsrepublikaner).

Luffighrit (Genetal Denain.

Hannel: Bannet (Abg., Radisaligistälis).

rangen: Marcel Regnier (Senator, Rabifalogialist). Burcombes (Abg., Rabifalogialist). enliche Arbeiten: Laurent-Annac (Abg., Rabifalogialist).

Rabifalfogialis).
Rabifalfogialis).
Rolomien: Politin (Abg., Rabifalfogialis).
Holomien: Politin (Abg., Rabifalfogialis).
Holomien: Politin (Abg., Rabifalfogialis).
Holomien: Rouffan (Genator, Rabifalfogialis).

Benfionen: Maupoil (Abg., Aadifaljozialijk). Landwirtschaft: Cathala (Mdg., Kadifale Linfe), der gleichzeitig die elsafflichlichtringischen Ange-legenheiten mitrexvolken wied. Offentliches Gesundbeitswesen: Lafont (Abg., Keu-jozialik). Bostminister: Mandel (Abg., Unabhängtg).

3m Laufe des Cotmittags findet eine Minifers besprechung fatt. Um beutigen Freitagabend um 6 Uhr tritt die neue Regierung bereits por das Bartament.

"Gine energifche Deflation."

In Diefem Sinne munichen Die meiften Blotter Laval Erfolg.

6 Jahre Premier-Minister.

Bom Gifcherdorf jur Downing. Street.

(Bon unferem England-Mitarbeiter.)

Der Umbau des englischen Kabinetts.

Die vorausfichtliche Minifterlifte.

London, & Juni Die Radinettslifte, die Baldwin nach dem Rüdtritt Macdonals dem Rönig unterbreiten wird, hat nach Informationen der "Coening News" folgens des Aussiehen:

Marbonalds icheiben also aus: der Unterrichtsminister Lord Salifar, der Bordangler Lord Santen, der Annen-minister Eir. John Gilmaux und der Luftschrtminister Lord Lond von deren, Rach den dieberigen Dispositionen durfte die antliche Ministerlife nicht vor Freitagabend be-lannt werden.

Zurüd zum normalen Austausch von Waren und Leistungen.

Dr. Chacht auf der Internationalen Bolltonfereng in Berlin.

Briin, 6. Juni. Die 11. Internationale Wollkonferenz, die am 6. und 7. Juni in Berlin tag, wurde beute in Amweischeit sohltecher in und ausändigher Delegierter von dem Bortigenden der Internationalen Wolldorferingung, Maurice Dudrutle, eröffiget. Dubrulle degrüßte die gahlreichen Goßte und Delegierten, ferner dem Reichsbandpräsidenen Dr. Schadt, der m Unfahreichen Archaft, der mit Anfahreichen Goßte und Delegierten, ferner dem Reichsbandpräsidenen Dr. Schadt, der m Unfahreich der Monscheit von Serlin zu seinem Bedauera verdindert seiner Wowselnehet von Serlin zu seinem Bedauera verdindert sei, der Delegation der Internationalen Wollenders verdindert sei, der Verdierenz der Weichstell von Serlin zu seinem Bedauera verdindert sei, die Delegation der Internationalen Wollzei werdindert sei, die Verläuft der Konsterag einen erfolgreichen Berlauf. Dr. Schacht ühr fort: Es sei Wolle, dei Gelegendeiten wie der worliegenden, eine wohlvoorbereitete und woolkemperierte Zegrüßungsanfprache zu halten. Er möchte deute Hierona obsohan und einmal als de en aliger Kaufmann zu dem Teilnehmern der Sonierenz sprechen Striichkalt geiund bei. Dr. Schadt verwiese auf die untrificht. Bolieft und Bolitiffer finnten nur leben, menn die Wirtschaft geiund bei. Dr. Schadt verwiese auf die untrifichte Feiler von Weltschaft der Wirtschaft geiund bei. Dr. Schadt verwiese auf die untstehen der Wirtschaft zu unt und Unstiecheit, die in allen Ländern in die Wirtschaft geiund bei. Dr. Schadt verwiese auf die nach eine Striichungen die Erspangenheit. Internationale wirtslichen Beriedung der internationalen wirtschaftlichen Beriedung der internationale wirtslichen Beriedung der Erspangenheit. Internationale wirtslichen Beriedung der einer Andlichen Beriedung der einer Andlichen Beriedung der einer Anglichen Beriedung der einer Anglichen Beriedung der einer Anglichen Beriedung der einer a

gerteen seien und auch nicht eintreten würden. Das iturer beutisc Virlschaftsgebaude sinder bei einem Bergleich mit zahlreichen anderen Staatiel von den und zu ab.

Diese unsere Säckiif auf Aufrechterdaltung itobiler wirtschaftlicher Berhältnille und das Freihalten der der Wirtschaftlicher Berhältnille und das Freihalten der deutsche Wirtschaftlicher Berhältnille und das Freihalten der deutsche Weitschaftlicher Berhältnille und das Freihalten der deutsche Weitschaftlichen der Schaftlichen der Schaftliche der Schaftlichen und den Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen und dem Schaftlichen der Schaftlichen und der Schaftlichen der Schaftlichen und der Schaftlichen der Schaftlichen Schaftlichen der Schaftlichen und dem Schaftlichen der Schaftlichen der Schaftlichen und dem

Ruhige Beurteilung der Lage in Abessinien.

Abwartende Saltung der Regierung.

Abbis Abeba, 6. Juni. In unterrichteten Rreifen wird Addis Abebe, fl. Juni. In unterzisteten Kreisen wird betont, das burd das Genser Schiedsgerichtes abkommen keine Anderung in der Neurtei: Lung der allgemeinen politischen Lage eingetreten sei. Wan weist darauf hin, daß die dereits vierwöchige Anweisnheit des Kaisers im Harrac Gediet der diese Wan weist darauf hin, daß die dereits vierwöchige Anweisnheit des Kaisers im Harrac Gediet der diese Verweis sir die ab warten de und ruhige Haltung der Kegierung sei. Die in Eritrea und Gomasiland eingetrossenen italientischen Truppenverstätze ungen dürsten für eine größere Angriffsatition nicht ausreichen. Auf abesimitiger Seite will man alles verweiden, um nicht mit dem Odium einer Betwassertehung in der Weltöffentitosseit besolber zu sein. Daber soll des Ergebnis der Behandlung des Etreitsalles durch das Kölferbundsschiedsgericht abgewartet werden. Der Komstät bielbe alleedings in akutem Stadium, solange die Komstitt bleibe allerdings in afutem Stadlum, solange die Gebietsbeseigung durch fremde Truppen andauere. Seit Mitt-woch liegen Nachrichten über neue Grenzzwischensälle vor.

Im übrigen aber geben die Vorfehrungen weiter, die man nach Auflassung der auftändigen Stellen getroffen bat um allen Möglichfeiten nicht unvorbereitet gegenüberzu-treten.

Unterhaus-Unfrage wegen der italienischen Breffeangriffe gegen England.

Die innenpolitifden Schwierigkeiten in Biterreich.

Eine englifche Stimme.

London, 6. Juni. 3a einer im "Gtat" veröffentlichten britischen Agenturmebung aus Wien werden in bemerkenswerter Weise die Sowierigkeiten geschildert, benen sich die beinige öffereichige Kegierung in innen politischer Hinder hinsig genübersteht.

Die Regierung Schulchnieg werzuch eine Art. Battotismus zu abtzieren, benn non dem Bakrlotismus ber Ofterreicher hänge die weitere Criftenz des

Bedauerlicher Erfolg marxiftifder Segereien. Der Edmeiger Rationalrat lehnt ben Olympiabeitrag ab.

Staatsbegräbnis für Generaloberst von Linfingen.

Bom Guhrer angeordnet.

Sannover, 6. Juni. Aus Anlaß des Hindeitens des Gekkralobethen von Linlingen ist vom Führer und Reichstanzler ein Staatsbegräbnis angeard net worden, dus am 8. Juni hathindet. Die Trauerfeier der ginnt um 9.30 Uhr in der Garnisonfirde zu Hannover. Bon dort mird die Leiche des Schäfdlichen mit einer Trauer-parade zum Neuen St. Albeitriedsdof an der Strangriede übergelührt. Die Leitung des Staatsbegrüdnisse liegt in den Händen des Artillerieführers VI.

Radruf des Reichstriegsminifters.

Berlin, 6. Juni. Der Reichofriogsminister und Ober-beschlishabet ber Wehrmacht hat dem verstorbenon Generals obersten Megander von Linjungen solgenden Nachtuf ge-wisdmet:

ruhmreichen Waffentaten, die deutsche und verdündete Truppen unter ihm als Armes und heeresgruppenführer an der Officont volldrachten.
Das Andenken dieses unerichtsodenen, vordild-lichen Führers wird in hohen Stren gehalten werden.

Berlin, 6, Juni 1935.

Der Reichsfriegsminifter und Oberbefehlshaber ber Wehrmacht, geg. v. Blomberg, Generaloberft.

Der britifche Seerführer Biscount Byng of Bimy †.

Scault Byng of Binny †.

Berlin, 6. Juni. Der Reichstriegsminister und Oberbechlsbader der Rehrmacht hat dem perstordenen Generals odersten Alexander von Linsingen solgenden Aachtus gewiden.

Am 5. Juni 1935 stard in Hannover der Generalsderit Alexander von Linsingen solgender von Linsingen solgender von Linsingen solgender von Linsingen of Auchtus gewidert. Verlagender von Linsingen Triedrich Wildelm IV.

I. Hommersches Art. 2. Chef des ehemaligen I. Dannoverschen Ingenaterie-Aggiments Kr. 74. Ritter des Crodenspout le werte mit Sickenionen Ingenaterie-Aggiments Art. 74. Ritter des Crodenspout le werte mit Sickenionen Skr. 74. Ritter des Crodenspout le werte mit Sickenionen Skr. 74. Ritter des Crodenspout le werte mit Sickenionen kannoverschen Ingenaterie-Aggiments Kr. 74. Ritter des Crodenspout le werte mit Sickenionen kannoverschen Ingenaterie-Aggiments Kr. 74. Ritter des Crodenspout le werte mit Sickenionen kannoverschen Ingenaterie-Aggiments Kr. 74. Ritter des Crodenspout le werte mit Sickenionen Kr. 75. des der Kr. 2. Chef des Beltfrieges zum Kommandeur der die Kremelorische Sickenionen Kr. 2. Geginneren Kr. 2. Sickenionen Kr. 2.

Die Altersgrenze.

Die Altersgrenze.

Bon Arthur Amaria.

Die insbesondere noch in einigen alsodemischen Berusen berrischende überfüllung und die üder dem Durchschafte ben Gorfriegspäre binnungsgedende Temerbeslössigkeit unter den aufgeführt der Borfriegspäre binnungsgedende Temerbeslössigkeit unter den aufgeführe miggleillem tiesen wiederholt den Borfolog aufnuden. Die Staufvälltergarense herzoglichen. In allem bleien Berusen ist man vielligat der Anstitut der Kindt, das die über den Abrahage den in mitterem Alterschaften. In allem bleien Berusen ist man vielligat der Anstitut der Brusen sieder Dienst om Bothe leiten lännen. Schon nor der großen Anstitut der Brusen sieder Dienst om Bothe leiten lännen. Schon nor der großen Anderen Blaig ichnit der Großen der Brusen-Altersgrenze als ein der inneren Miterstelligen dernachtet, Auf der Brusen-Altersgrenze als ein der Anstitut der Ernerbestigsfelt unter den jüngeren Altersgrenze ausschaft in der der gegentlich der kannt der der eingehender mit fehr, lo kommt man zu einem anderen Engednis, In dem Reinungsfreit, ab im Betul der jüngere dem Artern Rammradben oder umgelefri überlegen iet, joll biet nicht eingegetiffen werden. Alled der beute geltende Grundlaß, daß ein jeder fehre rillitge Schofflich fast der kannt der gegentlich werden. Alled der beute geltende Grundlaß, daß ein jeder fehre rillitge Echaftlich fast der konferen, daß feineswegs alle Augendistände Iberfüllung eines Berufs kum halb im mertlichen Mangel umfalgen. Broßlerungswolftlich befrindet fich das beutsche Stollt frei der Gebetrenaungen erhöhe der untwicklichen zie untwick war die Jahl der Zugendischen, den keine der nimmt die Zahl der Gungendischen, ber die der nimmt die Zahl der Gungendischen, bestuffte Stollt freis der Gebetrenaungen erhöhe der eine Augendischen sein der der eine Augendischen sein und der eine Augendischen sein der Augendischen uns der der Augendischen fehre und der eine Augendischen sein der Augendischen und der Schofflag und der Staufpreile der eine Schofflan und sieder Augendischen sein der Augend

Die Balfanreife Bermann Görings. Berglicher Empfang in Belgrab.

Belgrad, 6. Juni, Ministerprössent General Göring ilt mit seiner Begleitung am Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Flugseld von Gemlin dei Belgrad eingetroffen. Der Ministerprössent war am Bormittag im Kraftwagan von Dubroonif nach Wolar geladten und hatte von dort aus die Kesse nach Belgrad mit dem Flugzeug sortgesett.

dan die Kerfe nach Beigrad mit dem Fluggeug fortgefelt.

Zum Empjang des Ministerprösidenten General Göring hatten sich mehrere dundert Personen, an ihrer Spige der deut sich sich eine geken und die Mitglieder der Gelandlischaft, eingesunden. Als Bertreter des Königs war dessen Ablien Wolten werden der Gehilfe des Aufrenministers Jurisch ihrerprösidenten der Gehilfe des Aufgenministers Jurisch ihrerprösidenten der Gehilfe des Aufgenministers Jurisch ihrerprösidenten der Gehilfe des Aufgenministers Jurisch ihrer das Weitere des Aufgenministers Jurisch ihrer kann die Bertreter des Aufgenministers Jurisch ihrer kann die Verlächen Mitze-darps hatte unter Rommando des Obersten Mitze-darps hatte unter Rommando des Obersten Mitze-darps hatte unter Rommando des Obersten Mitze-darps hatte unter Kommando des Obersten Mitze-darps hatte unter Kommando des Obersten Mitze-darps hatte unter Kommando des Obersten Mitze-darps hatte unter Kuch der Gelückaft, die deutsche Schwaben erwarteten die Gölte, die nach der Landung von allen Seiten außererdentlich berzlich begrüßt wurden. Der Frotofollsche überreichte Frau Göring einen Blumenitrauß. Am Flugglag war die Jakenkreuzischen und die schwarzweißerde Faden gehißt.
Ministerpräsident Göring degab sich vom Flugpkaß im

Rurge Umichau.

Die beutich englischen Flottenbesprecht ungen wurden am Donnerstagabend in einer beinabe breitundigen Sigung sortgesett. Der englische Außenminister Sie John Simon und ber Erite Lord ber Admirafität, Sir Rotton Erres-Ronsell, wohnten ben Erörterungen eine Zeitlang bei.

Der Dansiger Genat hot mit Wirtung vom 8. Juni die bereits angefündigte gweite Berordnung gur Regelung der Bankleiertage etallien. Durch diese Kerordnung mird die erfte Kerordnung dobin adgemübert, das immliche Banken. Spartalfen ulw. nunmehr in der deit von 11 dis lähr ihre Shalter zur Entgegan nahme von Einzahlungen, für die Aufrechterbaltung des Hofenereits, des Anstituersund für sonlige lebensnotwendigen inländischen Zahlungszweite offenhalten können. +

Auf Einsabung der sowjetrusiichen Rogierung reifte am Donnerstag der ischeilzwakische Außenminister Benesch in Begleitung von Lega-tionstat Dr. Kutera und Dr. Blavacef nach Woskau ab.

Fiete Schulze hingerichtet.

Gin Leiter bes illegalen roten Frontfampferbundes.

Schulze war vom hanjeatischen Oberlandesgericht weg en Ho Goverrates und Mordes in drei Fällen sowie versuchen Nordes in Trillen zum Tode verureilt marden. Der Führer und Reichgafangler hat von seinem Vergendigungsrecht fein en Cehrauch gemacht, weit Schulze als Gelter des lisspalen von ernem Negenodigungsrecht fein en Gebrauch gemacht, weit Schulze als Gelter des lisspalen von Frenklichten im Frühlahr 1923 begangenen schweren Geworttreten im Frühlahr 1923 begangenen schweren Geworttreten Vollenken auch der Filterjunge Bloeder zum Opter gestalten ihr. Nachdem der Filterjunge Bloeder zum Opter gestalten ihr. Nachdem der Filterjunge Bloeder zum Opter gestalten wird den Tode gedülft gaben, mußte auch der Krechtschulze des dem Utgeber dieser Gewalitäten der Gerechtigkeit freier Louis gestallen werden.

Ifditiderins Rur im Ausland verboten.

Mostau, 7. Juni. (Eig. Drahimelbung.) Der frubere fomjetruffifche Augentommiffar Ifchiticherin, ber in ben legten Jahren feine politifchen Amter mehr befleibet hat und nur offigiell gur Mitarbeit am Staatsparteiarchin "Bitpart" abtommandiert war, wurde jest auf eigenen Bunfc von biefer Stellung enthoben und wird bemnachft gur Wiederherstellung feiner Gefundheit eine Rur unternehmen. Adhinderin batte turglid um bie Erlaubnis gebeten, eine Kur im Ausland ju unternehmen. Die Sowjetregierung bat ibm aber diese Erlaubnis verweigert.

Bamburger Conffinftlerfeft.

et, etc, en be es-ing

ng gind of our ten im im iten im che iten

Ein Leiter des illegalen roten Frontlämpferdundes.

Samburg, 6. Juni. Die Juligpressellekelle teilt mit: Am 6. Juni 1835 ist in Homburg der am 27. Oktober 1894 geboren Frih genannt Jiete Schulse bingerichtet worden.

unglüdlich gegenüberstand. Helene Hahrni war eine liebes volle Interpretin der Sopranpartie; der Romponist leitete. Als Macktro Quadio des Hodium betrat, tam das Kubistinn zu leinem Rechte. Er mulizierte mit ungewöhnlicher Bebenenz drei Tanznummern: Eine "Kolo-Sinfonie" von 20.400 G o ta va a., deren melodisches Material trok der Benülung von südligwischen Belsweiten teils von erschreckender Benülung von südligwischen Belsweiten teils von erschreckender des Engländerts Gultan Inkoner Hannelität war, dann ein stemendes Ballett aus "Bertet ton" des Engländerts Gultan Inkoner des Friedlich einen überschiedinglich infirmmentierten "Tange" des Italieners G. Cefare Son zog no. Der begesterte Bestellt mukte nachbenftig kimmen, gerade angesichts einer 10 ungedeuer-lichen Klangentsaltung ohne das entsprechende musikalische Erschnis.

2. Opernabend.

Als repräsents,
Als repräsentotive deutsche Oper sam in der Staatsoper Pfigners "Der arme heinrich" unter des Komponisten Leitung zur Aufführung. Der alte deutsche Sagerklofi, die dei aller Horit oon echt demantischem Schwung durchpulfte Mufit Bispners, sam in der Inigenierung von M. 3 in dier zu ersebnisreicher Darfiellung. Unter den Solisten, denen die flacte Orchsterbegleitung mitunter teine leichte Ausgabe kellte, überzeugten besonders die Leiftungen

ber Damen Jungtind und Geifter, sowie der Berren Grahl, Sotter und Berrmann. Der bemonfrattoe Befall gaung Sans Pligner zu vielsachen Erfcheinen vor ber Rampe.

Gejellige Beranftaltungen.

Gesellige Beranstallungen.
Eine Reihe von geselligen Veranstaltungen, Besichtigungen und Einschungen ergänzen des musstallisse Programm der Jestrage. Ein Emplang des "frändigen Kates" der Komponisten durch den Genat, Situngen der Bostfande, eine Hofenrundschaft des Allgemeinen deursichen Mustereins mit ansalliesendem Tee det Konjal Gartmann in Blantenele, der Beigd der Auskellung des Kusstallitetvereins. Die Grenzen von Walerei und Musit" nit Gemälden und Grephit des 19. und 20. Jahrhunderts, eine Dampferschrit nach Eurkaven, ein Bertrag von Prosesso der in ih über Fragen der musikalischen Gekaltung, eine Ausstellung "die Homdurger Oper" und ein Besuch dei Steinwag wechseln in dunter Folge ab.

Tangabenb.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Arbeitseinsat der Angestellten.

Erhöhte Bermittlungetätigfeit im Dai.

Der Arbeitseinsat der Angestellten.

Sach den Beodachungen der Eiellenvermittlung der Palf. (Amt sür Berufserziedung, Köreilung (V) drachte der Palf. (Amt sin Berufserziedung, Köreilung (V) drachte der Angestellten, die sich bis auf einige lieinere Gebiete im ganzen Keich bemerstar gemach da. Das Culturgserzebnis tannte weiterhin gesteigert merden. Ehnso gelang es, das Bermittlungserzebnis erheblich Bestendern. Die Jahl der eingetragenen Bewerder geht weiter zurüch odwoch der Jugang an Keiwerden in ungefinndigter Gefalung anhält. Hie Bestellung der Wirtschaftslage spricht insbesondere die Latzache, daß eine erheblich Angabl von Aushlissvermittungen inzweidungen ungewondelt worden ind. Ebenso die Zatlache, daß bereits jest Aufträge für Itzungen inzweidungen inzweidungen ungewondelt worden ind. Ebenso die Zatlache, daß bereits gest Aufträge für Itzunsbeuterteungen erkeit werden. Gute Bermittlungsmöglichseiten dese der alleren Angelsellten zu beobachten.

Die Industrie war sir Rauf manns gehilfen zu beobachten.

Die Industrie war sir Rauf manns gehilfen zu beobachten.

Die Industrie war sir Rauf manns gehilfen zu eingelesten zu beschaften.

Die Industrie war sir Rauf manns gehilfen zu eingelesten zu beschaften.

Die Industrie war sir Rauf manns gehilfen zu eingelest. Die Berschwerung war gut aufnahmefähig. Auch in eingelest. In Berschwerung war gut aufnahmefähig. Auch in er Spedition war es lehbafter als bisher. Der Wangel an zusen Rustlen und Erfect die hieher der Wenten der ein der Erfolge aber der Auftrage ist außer nach diesen Frasiken noch groß nach guten Buchalten, Korrespondenten. Lowe auch auf der Auftrage ist außer nach diesen Auftrage ist außer nach diesen strütten noch groß nach auch die Auftrage ein ausgen für der Auftrage bie ausgenüben der Auftrage ein der Rustlätzen und Erfolge der Lehrellungstermin vorbei ih, noch ihren der Auftrage bie den gestellt der wer Tätzten der Greichungen Erfreuligen und Erfolge der Lehre und Erfellen der Schalten und Erfolge der Auftrage eine und Steilberte aus der Auftra

werben.
In der sand wirtschaftlichen Stellen vermittsung ist die Marktregelung, die sich äußerst günftig ausgewirtt hat, bisher ohne sichtbaren Einstuß auf den Ar-beitseinigd der Angeselten gebieben.
Bei den weidlichen febieben bei bein weidlichen fausmannischen Ausgestellten fielen topsischen Aufrechten der Sachtwas nach verfetten Stend-typistinnen an. Bei der Stellenvermittlung sur Haus-

Gartens und Landwirsichaft gingen Aufträge für weibliche landwirtichaftliche Kräfte ein, wofür Bewerberinnen sehlen. Bei den Gelundheitssürsorgerinnen, Kimbergärtnerinnen und hortnerinnen zeigt sich eine gewisse Belebung der Bermitt-lungstätigkeit.

Aber 600 Wirtidaften in Wiesbaden.

Roch feine gahlenmäßige Auswirfung ber Rongeffionofperre.

Roch feine zahlenmähige Auswirtung der Konzestionsperre.

Im Herbst 1934 ist eine preußische Bererdmung ergangen, nach der Genehmigungen sur neu zu erröckende Galte und Schantmirtschaften die zum 1. April 1936 nicht erteilt und bestehende Schanterlaubnisse nicht ausgedehnt werden dutjen. In einem Kundersch des Inneuninistens wurde damals als Ziel dieser Masinahmen eine planmäßige Kerm inder ung der beische den gestehen, da des Gastlättengewerbe vieligab unter einer starten Aberleitung leibet. Im "Wiesbaddener Tagblatt" vom 25. Koomber 1834 wurden die sich sie eingehend aufgezelt.

Rummen verössentisch des Statistische Bezeichung leibet. Im "Wiesbaddener Tagblatt" vom 25. Koomber 1834 wurden die sich sie eingehend aufgezelt.

Rummehr verössentisch des Statistische Bürd der Galt und Grant in 181esbaden aufgezelt.

Rummehr verössentisch des Statistische Bürd der Galt und Grant ist zu eine Liberschaft über die Jahl der Galt und Grant in 181esbaden zu beiem Zeitpunkt inspelamt 603 Wirtschaften gegenüber 597 am 31. März 1934 gräßte. Im einzelnen ist die Jahl der Ghantwirtschaften won 371 auf 372 angelingen, die der Schantennblungen mit Braintwein oder Spiritus waren am 31. März 1934 in Wiesbaden 278, am 31. März 1934 in Wiesbaden 278 aus 1934 in die Galt der Wiesbaden 278 et März 1934 in Galt der Galt der Galt der Wiesbaden 278 et März 1934 in Wiesbaden 278 am 31. März 1934 in Wiesbaden 278 am 31. März 1934 in Wiesbaden 278 aus 1934 in die Auf 149 und der Wiesbaden 278 aus 1934 in Wiesbaden 278 am 31. März 1934 in Wiesbaden 278 aus 1934 in die auf de Jahl der Wiesbaden 278 aus 1934 in Wiesbaden 278 aus 1934 in die auf de Jahl der Wiesbaden 278 aus 1934 in die auf de Jahl de

Wagner-Ronzert im Biebricher Schlofpart

am Pfinglimontag. Fahrpreisermäßigung.

befannt: Der gange Schlofpart wird um 17 Uhr von allen Spaiergängern geräumt und ift von da an nur noch für bie Bejucher des Kongertes offen. Der Jugang zum Konzertplag erfolgt durch drei Tore und gwar:

1. am Schlof.

2. and Bahnhof Wiesbaden-Biedrich.

Lefteres bleibt nach Schluf des Kongertes (22 Uhr) gesschloffen.

ichlosten.
Da das Kongert auf alle Sender übertragen wird, muß es ganz pünftsisch um 20 Uhr beginnen. Bon diesem Zeitpunkt an wird jeglicher Zutritt gespert und ist es deshald geboten, ab alle Sejaucer um 20 Uhr ihre Pläge eingenommen baben. Alles nähere durch die Platate.

Biesbabener!

Bepflangt Fenfter, Baltone und Borgarten jum Blumenichmud : Bettbewerb 1935!

Grundlagen eines nationalfogialiftifchen Jugendrechtes.

Gin mejentlicher Teil wird bas Jugenbehrrecht fein.

Der Clurm in Wiesbaden. Bei dem Sturm, der im Gesolge eines am Wittwoch über Nordwest-Deutschland gezogenen Tiesdruckeites auftrat, wurden auch in Wiesbaden beträchtliche Windhärken gemesen. Gie erreichten die der meteorologischen Gatation der Artonomissen Geselusigkeit im Kaiser-Artodrich-Ring Maxima um 1.38 libt und 5.44 libt nachmittags. Bei dem ersten wurden Böengelswindigseiten die aus 19, dei Kiederlissigsmengen waren der Gekunde erzielt. Auch die Riederlissigsmengen waren der kröckliche erzielt. Eine die Rosmittagsregeinsauer 1.46 Millimeter Riederschlags sellegskeit, was eine 13; Einer Wille der Gundbetand unserer Angen end 1; den Einer Basilier auf jeden Luadratmeter entsprist. — Der sarte Wind der Kompilaten der Kunantagen, sind mit Zweigen dicht destu und teilweis siehen dem Ausgaben arbeiten dernechmen mußte.

auch große Aie aum Opfer, so das man Aufraumungsarbeiten vornehmen mußte.

— Englische und schottliche Jagendsührer beim Jungbann 1/80. Am Mittwoch, 5. Juni 1935, wellten in Ra urrod beim Jungdann 1/80 eine Anghl englische Jugendführer in Begleitung eines Dolmeischers. Sie hatten auf
ihrer Anhrt durch Sildbeutsschaub von dem Kumpfenlager
gehört und ließen sich auch durch den Regen nicht abhaltenbem Lager in Kaurod einen Bescha daylustent. Bor allenbem undere in Kontoch einen Bescha daylustent. Bor allenbem under in Kaurod einen Bescha daylustent. Bor allenbemunderten sie die Distatin der Neuen dierer Zeitlager. Dierauf erhielten sie die Autwort: Uniere Longer
bienen der Fürperlische nun de gelingen Ertischiung der gejanten deutsche Augend. Seder hilterfünge wird diese
Jahr 14 Tage im Jelflage verbringen. Kein linterfäsed
glibt es dier zwischen ann und reich, Echaster und Arbeiter,
im Jeltlager sind also gleich, wie überbautz die Hitterjügend
Leinen Unterfäsied in ihren Keihen fann. Bei sinnen
Jest nun des Gegennet zu geden, im Freien in einem
Jest zu solliegen meinten die jungen Engländer und
Schotten. Die Stimmung innerhald des Lagers war glängend.
Der Regen machte feinem was aus, fein Simpl scherte sind
darum. Wenn mande Eltern auch eines betrübte Geschäter.

Inner Sieh delerväusen. — Univergezieher sind die Serberis

* 3möll Künftler mit Stipendien ausgezeichnet. An der 7. deutschem Albrecht-Dürer-Stiftung baben sich 233 deutsche Waler und Gronditer aus dem gangen Reich mit den nerschiedennten Arbeiten beteiligt. Ihre Bewerbungsarbeiten – Re erreichten annadernd die Jahl 3000 – waren in Aller meher gegeheltt. Das Kuratorium hat die nachkehend genannten zwolf Künftler mit einem Stipendium ausgezeichnet: Heineld um ersborffer (Genthin, Sachien), Kerner Berg (Ruiardol, Antertrain), Af in kerer (Künnberg), Beter Förk (Betlin), Jasob Jordan (Rünnberg), Anton Lamprecht (Wünnberg), Sermann Maurdolf Aller (Wünnberg), Sermann Maurdolf (Berlin), Lutz Modertus-Kuschin), Hanna Kagel (Berlin), Kurt Hubertus-Kuschin), Hanna Kagel (Berlin), Lutz Hubertus-Kuschin), darbt (Esen),

Schardt (Esten).

Schardt (Esten).

Schardt (Esten).

Die wichtigten Gonderausiellungen der Bertiner Musen im Aunt lind: "Das Ereignisdite", weite Berankaltung der gemeinsem mit der Actionalgelerte durchgeführten Folge Deutsche Aunt leit Dürer" (Brinzessinder aus deutschen Ausgadungen in Kleinatien" (Kaller-Friedrich-Mulum); "Die Landsdaft in der indlichen Miniaturmaleret" (Alamische Abeitlung des Berderglaitischen Musiatumaleret" (Alamische Abeitlung des Berderglaitischen Miniaturmaleret" (Alamische Abeitlung des Berderglaitischen Museums); "Sindensdaftischen Vergebnische der Eidlesergeditische Dr. Kevermann" (Museum Ausgemme), "Diederphische Dr. Kevermann" (Museum ür Völlertunde). Das Hührungswessen innerhalb der Musen kat in letzter ziet einen geden Aussichwang genommen. In der Jetterungen und Borträge für Museumsdericher ziet einen geden Aussichwang genommen. In der Fübrungen und Borträge für Museumsdeinder fatt, die von insgesant Brito Personen beigeit werden.

* Internationale Berbereitungen für die Kunste

9710 Berjonen bejucht wurden.

* Internationale Borbereitungen für die Kunst-Olympiade. Mus Berantasiung des französlichen Olympiade-Romitees dat in diesem Jahre der Salon der stanzöslichen Künstler auf der Ausfellung Berken, die dem Sport ge-wider ind, eine besondere Abteilung eingestämmt. Diese Jusammenstellung soll einen Aussmadh für die Selchickung der Kunst-Olympiade in Berlin dienen. Die französlichen Kritister bemängeln allerdings, das die dort gegeigten Dar-kritister bemängeln allerdings, das die dort gegeigten Dar-pellungen ausschließlich auf Bastendall, Tennis und Pferde-

Theater und Literatur. Die diesjähtige Woche des deut ich en Buches wird nom 27. Oktober die 3. Robember 1983 statistüden. — Der Johannes-Niemann-Jilm des NDCS. Er al' in dem unter der Rogie von Johannes Riemann Magda Schneider, Hans Sähnter, dein Albmann, Dans Moser und Avele Gandrock die damptrollen spielen, wurde von der Jilmptüsstelle ütz. Alln klertich werte vollte erlichen Aufles des Deutschen Kluds in Karcel on abat sich auf Grund der machen Kluds in Karcel on abat sich auf Grund der magne als fändige Bidne niedergelassen. Das Theater Allem an an er als sändige Kluds in der erstaufstung eines deutschen Mihnenwerkes heraussdringen.

Mus Kunft und Ceben.

* Die Nationalselipiele in Rubolstadt mit Schillers "Näubern" erössent. Die restlos bezwingende Einheitlicheit dieser Mussignung mit der die beurige Spielzeit auf der bei verässendichten Nationalsessieher im Weispendurg. Munsichel und Elenach angegliederten Ferlichtlichen Nationalsessieherten Freislichtlichen Autonalsessieherten Freislichtlichen auf der zerrasse der Selbedsburg ab Rubolstadt erössendurg. Munsiche der Spielzeit und und der Vertraße der Selbedsburg ab Rubolstadt erössenden auf der Freislichtliche und der Abeit der der den der Abeit der Vereislichtliche Leiter der genannten Nühnen, hat bereits Die Frinstlicht Leiter der genannten Nühnen, hat bereits Die Freislichtlichen gegrindet, nie aber ist ihm die organische Freislichen von der Abeit der Vereislichen Vereislichen Leiter Vorm so gestungen, wie im Halle der Nühne zu Ausbolstadt, die gleichgen werden Gestaltungskrüften gegliederter Arom so gestungen, wie im Halle der Nühne zu Ausbolstadt, die gleichgen von der Ausbolstadt der Verlichte Geschieden der Verlichte Staßischiet der noch prungheite Des der Verlichte Geschieden der Verlichte Ausbruchten der Verlichte Merklichen Geschieden Geschie

gien ob der kleinen Ballerlachen, die durch den Regen landen, so stört das die Limpse nicht und ihre sportliche tungen lassen das Beste für die Zukunft erhossen.

ungen, Jahen das Beite für die Jutunft erhoffen.

Beschächter Geschöftsverker am Kinglismstag.
Niesbadener Kanten halten ihre Geschöftsvamme am nationstag gescholen, mit Ausnahme der Neichsbanfte, die die 12 Uhr für den Fudiliumsvorrecht geöfinet ilt. Gommery und Brivational, Deutsche Und Diesbaren erlächste. Kaschausige Landesbant und Dresdener Bank im In Interesse der den der der der der die die die die des Keptigkensten und in Interesse der die des Keptigkensten geschieden der Verlagen der die Messaden der Industrie und Andere der die Messaden der Industrie und die Verlagen der die Messaden der Industrie und die Verlagen der die Messaden der Industrie Wirthaltsgedier, Singustrier der Verlagen die Verlagen der die Verlagen die Verlagen der Verlagen die Verlagen der Verlage

antijust a. M., sieder am Pintgijuntstag jur jeven Verde, and für den Jerniprechvercher, gescholofen.

— Lach Lieferungen an Barteiserbände Grehfundel jum emitigten Umleichteureig von 'Hezgent. Kachdem die unfführungsverordnung jum Geset und Schort von der VEDARS, und des VEDARS, und des VEDARS, und des VEDARS, und des VEDARS, und der VEDARS, d

mgeseht zu werden.

Binmenschwundwettbewerb 1935. Auch in diesem
Jahre soll ein Blumenschmundwettbewerb durchgesührt werden. Seht ist die rechte Zeit, Jenster und Baltone mit
Elumen weberlausen. Der Wesbeddener Gartenbaurerein, Abolf-Hitler-Play 2, 1. Stod. Jimmer 28, erteilt jederzeit vorm Katschlänge. Jur Anneldung der Henster, Baltone und Urgärten vord im nächten Aonat durch Platone und Zeitungsnotigen bejonders außesotdert.

Borgatten wird im nachgen Usant outer Justave und geitungsnotigen besonders aufgesotdert.

— Unnahme von Amwärtern sin den gehobenen mittleren Bofslachbent. Set der Reichspot soll wieder eine geringe Jahl von Anwärtern sir den gehobenen mittleren Bofslachbent eingestellt werden. Die Bemerker, die das Schensjahr erreicht baben millen, das 22. Ledensjahr aber noch nicht überschriften haben dirfen, sollen zunächt aber noch nicht überschriften haben dirfen, sollen zunächt aber noch nicht mehre. Die Bemerker 1936 Herreis die eine Abstellten und em 1. Ottober 1836 als Bofslapernumerar in den Hofbleinit übersommen werden. Boraussleiung sir die Annahme it weiter, daß sie die Reisprüfung Abitur) abgelegt haben. Bevorzugt werden Bemerker sonitige Eignung worausgesest. Die sich vor dem B. Januar 1938 sür den knationalogialistliche Boltserscheung außergemöhnlich betätigt haben. Bei den übrigen Bewerbern mitt besonderer Wert daraut gesetz, daß sie der Gedanfen der Bossepseneinschaft in sich aufgenommen und ihn auch Gereits in die Zut umgelegt haben (EA, GS, Ar. beitsbienst, H. a. ü.). Einstellungsgesuche sind an die Reichspositiertissen zu richten, in deren Begint der Kespogen werden, menn se bis zum 12 Juni 1938 vorliegen.

— Ein Hund wird übersahren. Am Donnerschaabende

gezogen werben, wenn sie bis aum 12. Juni 1935 vorliegen.

— Ein Sund wird überschren. Am Donnerstagabend wurde in der Kirchgasse, gegenüber der Mauritiusstraße, ein junger Schäfterhund, der während des stärsten Berfehrs den Fahrdamm überguerte, von einem Magen überfahren und an den Pfoten so erheblich verleit, daß er auf dem Boden liegen diech. Der Seister trug dann das nor Schmerzen laut heulende Tier zu einem Arzt.

— Seischiedung und Anne Laut den die Fitma Kichard Bu ich, Klavierbauer und Stimmer, Abelheiberage 63, auf eine Volfelen zütigteit zurücklicken.

frahe 63, auf eine Bistrige Tätigfeit zurüchlichen.

Bain, Auf der Strechendaminine Wiesbaden und

Main, Auf der Strechendaminine Wiesbaden und

Main, Auf der Strechendaminine Wiesbaden – Mainz

werden jeht verbilligte Küdfahrscheine ausgegeben, die zur

Jin und Küdfahrt wischen Wiesbaden (Hauptpott) und

Mainz (Hauptbahrhof) derecktigen. Diese Keuerung wird

zweisellos überall sebacht begrüßt werden, weil die Strahen
bahn die bergeme Bethindung wischen den beiben Sichten

berhellt und die Agdreckte durch sie in furzer zeit mitten

in die Amenstädte finseingelangen. Die Küdfahrscheine

gesten an Mittinoch und Samskögnachmittagen, sowe an

Somn- und Peiertagen, und berecktigen zur Küdfahrscheine,

dacht dertägt 0,60 AM, was eine erholiche arbeitligung

gegenüber dem gewöhnlichen Fahrpreis bedeutet.

— Rirchlich Personalien, Pfarrer Dr. Rubolf Michel von ber Lufberfliche Wiesbaben wurde jum Pfarrer ber Pfarrer Oberfebten, Delenat Bab Somburg, mit Wirfung vom 1. Juli 1935 ab ernannt.

— Bergfirche. Im Bochenendgottesbienst am Gamstag, 8. Juni, 20,30 lift, ber als Kilifeier zum Pflingstelt gebacht ist, wied die Arie von 30,60e. Bach "Ju reinem Abgier" geboten werden. Witwirtende Frau Alzen (Alt). Hanna Tedemann (Odigate Bioline), Hanl Brendel (Cello), hans Brendel (Orgel). Außerdem wirtt der Gingtreis mit.

Großes Haus: Sonntog D. Juni (B. 32), "Die Meilterlinger von Küntberg"; Montog 19. Juni (B. 32), "Die Meilterlinger von Küntberg"; Montog 19. Juni (A. 34), "Dezüber Bord"; Dienstag, 11. Juni (B. 32), "Die ligitiantiche
Belper"; Mittwoch, 12. Juni (D. 34), in neuer Injenierung;
"Das 6 i och chen des Erem iten", temische Oper von
Maillart; Donnerstag, 13. Juni (D. 34), "Dez über Bord"
Allart; Donnerstag, 13. Juni (D. 34), "Dez über Bord"
Greitag, 14. Juni (P. 33), "Dez über Bord" Sommstag, 15. Juni (B. 33), "Dez über Bord" Sommstag, 16. Juni
(müßer Stammreihe), "Das Glas Meiser"; Montog,
10. Juni (aucher Ctammreihe), 13 Uhr. "Charlen's Tante",
20. Uhr (V. 34); "Spahen in Gottes Hande", Dienstag,
11. Juni (1. 36), "Kenlon Godüler"; Mittwoch, 12. Juni
(M. 38), zum ersten Male: "Der «Lubermählten"; Den Keubermählten",

"Den Keubermählten", Gemstag, 15. Juni
(V. 35), "Dote", "Die Neuvermählten"; Conntag, 16. Juni
(M. 35), "Cote", "Die Neuvermählten"; Conntag, 16. Juni
(M. 35), "Vension "Die Neuvermählten"; Conntag, 16. Juni
(M. 35), "Vension "Die Neuvermählten"; Conntag, 16. Juni
(M. 35), "Vension Schollet".

— Prenhisse Staatsschenter. "Qore", ein Cinaster

ooj, "zenston Schöllet".

— Breuhilches Staatstheafer. "Lore", ein Einafterden Otto Erich Hartleben fommt am Mittwoch unter ber Negle von Baul Breittopf im Kleinen Hanz zur Aufführung anichtlehend zum erften Rale. "Die Keu ver mählten". Schaufpiel von Sjörnion in der Inspinierung von Actl Beter Bith. Die Bühnenbilder entwirft Lothar Schend-von Trapp. Kofüme: Theodor Lanters.

Dem Reichshandwerkstag entgegen.

Richtfeft im Frantfurter Stadion.

Die Borbreitungen jum Reichsbandwerfertag find in vollem Cange. Reichsbandwertsmeister Schmidt weite bereits in Frankjurt a. M., um die Arbeiten persönlich zu übermachen. Auf dem Frankjurter Spartfeld sind gablreiche ließige Sände am Wert, um den nießigen Riah sitz die große Rundgedung des deutschen handwerts berzurführen. Jahlreiche Fahnenmalle werden eingerammt und ein größer Borbau am Trüblinengedaude ist joweit vorseichnitten, daß gestern das Richfelt begangen werden sonnte.

od am Tribinengebinde ist soneit vorgeichritten, daß gestern das Richtels begangen werden tonnte.

Richtelsandwerksmeilter Echmidt date is sich nicht nehmen lassen, diesem alten Handwertsseilter Schmidt date ist sich nicht nehmen lassen, diesem alten Handwertsseihrungen über das Jambwert im allegemeinen und über den Andwert im allegemeinen und über den Richtelsandwertsseister, dolle ziegen, daß, wenn auch der Keichsbandwertseritag im desonderen. Dies lieben, daß, wenn auch der Keichsbandwertsseister, folle ziegen, daß, wenn auch der Kein noch ist sie eine Heite, delles im Handwert wachgerien werden sollen wes sier das Handwert und nurd werden eine Wert ist der den nach der Handwert den keine Keine, aber umpfehrt ist dem Keitelschaften kohn nicht wirten, aber umpfehrt ist dem Keitelschaften was der Kampf angelogt. Wie groß der Idealissmus im Handwert ist, gede daraus bervor, daß 150 000 dis 200 000 ABM. sie den Keichsbandwertering untgedracht worden bei Andwert ist, gede der Abbald vor den sie in Andwert ist, gede der Abbald verschießen, die eine Abbald verspflichet, allen denen zu danken, die dies Eranikaltung durch ihre Zeinplenmigtließ ermöglicht abban. Das Handwert wollte ziehnelmigtließer und gicht abban. Das Handwert wollte eine Arbeit nicht nur als primitives Mittel zur Bertiebigung materieller Jwede verrichten, sonehen es wolle sich mit Gtolz zu einer Arbeit bekennen. Die Arbeit je wieder zur Ehre geworden, und indem der führt die Arbeit geohrt bade, habe er auch des Handwert geohrt. Ju diesem Joelismas gehörten auch der Richtlies, fondern er nicht den Arbeit gerein Las ermöglichen sonen, das der Arbeit geschert das, haber der auch der Richtlies, fondern er welcht geschert das, haber auch der Richtlies er ermöglichen fonune, daß der Keichsbandwerterlag der es ermöglichen fonune, daß der Reichsbandwerterlag gerube in einem Beit mit ab zur Zurführung fommer. Den gescher Laubende aus den der Rachdargauer, aus derenn der Dennobern und Trachter noch Arbeit geder Rachdargauer, aus derenn der Dennobern der Reic

Gin einsacher Richtschmaus vereinigte Reichshandwerts-meister und die an den Bauarbeiten beteiligten handwerfer noch einige Zeit zu frohlichem Beisammensein.

noch einige Zeit zu fröhlichem Bestammensen.
Aberall in Dentschlichen Keinammensen.
Aberall in Dentschlichen Keinammensen.

Reichshandwertsmeiher Schmidt hat angeordnet, daß als Kustaft zum Reichsbandwertswag am Mittwoch, 12. Juni. um 18.00 Uhr, Krougniechelegungen abstitivden: In Vertigen um 18.00 Uhr, Krougniechelegungen katifixden: In Vertigendung der Vertigen und der Vertigen der Vertigen und der Vertigen der Vert

Freifprechung von Jungmeiftern in ber Baulsfirche.

Beiter hat der Reichshandwertsmeister im Kahmen des Reichshandwertertages zu Conntag, 16. Juni 1983, normittegs 11 Uhr eine Meilter-Freisprechang in der Paulstirche zu Frankurt a. A. angeordnet. Nach Annevium des Keichshandwertsmeisters entschen zu dieser Freisprechung alle deutschen Jandwerts und Emembedamment zu eine Jungmeister, und zwar in erster Linke sollsche, die ihre Meilterprüfung mit dem Krädilat "Sehr gut" bestanden haben und alte Kämpfer sind.

Plingten im Aurdans. Tür die Pfingtleiertage hat die Autorewaltung loigendes Trogramm vorgelehen: Am Gamstag, 8. Juni, findet eine Be leucht ung des Kurgarten son der Gebeiner im Gemstag, 8. Juni, findet eine Be leucht ung des Kurgarten son beiden Konnittagen der Heiertage ieweils 11.20 Uhr im Autgarten und Koddrunnen Promenade-Kongerte des Aurgarten und Koddrunnen Promenade-Kongerte des Kurgarten und Koddrunnen Promenade-Kongerte des Kurgarten und Koddrunnen Promenade-Kongerte des Kurgarten Wieshadener Reit und Anfelluh und die Reitergruppe Wieshaden auf dem Aumerptagh, Aluter den Schaff ein Neits und Springtunt er; um 20 Uhr deringt Dr. Helmuth Thierfelder im Aurgarten mit einem auf 70 Mann verftärtien Kurgarten Wie des Aufilf", der wie der Vollender des Aufilft", der im Aufgelder Auf in der Vollender des Aufilft", der in Aufgelder Auf der Aufilge Beeting vorgelehen. An der der Fingsfletertage mit die Rustens Gelegenheit geboten sein, einem Lanz ze em it der beliebten Kapelle allabendlich de Zuhr im Weinigal Tanz und Unterfaltungsmult dietet. Am Pingsfletenstag wird fich Kongertmeiker Audolf Schöne von dem heifigen Kublikum verlächigeden und weite Schiedenstagen wird fich Kongertmeiker Kudolf Schöne von dem heifigen Sublikum verlächigeden und Wieder Schlospart in Biebrich. Die Städtlige Auroerwalten Schlien, ein besonder Frankrut a. M. mit betannten Schlien, ein besonders Schlum mit numerierten Einplägen errichtet wirk Karten hierfür find im Gorder fan unt an der Kurhaustaffe erhältlich.

Wiesbaden-Schierftein.

Frau Emilie Sad, Thieles Privat-Strage 2, feiert heute ihren 73. Geburtstag.

Biesbaden-Dogheim.

Bon ben in Wiesbaden eingetroffenen Ferien-findern murben annabernb 60 Rinber von der NSB, in hiefigen Quartieren untergebracht.

Wiesbaden-Bierftadt.

Biesbaden-Bierstadt.

Ein Kamedsschaftstressen der dojährigen, welche in Sierstadt gedoren murden, sind am Donnerstagadend im Gustdaus "In Arone" (Bef. D. Friedrich) start. Alle Kamerodininen und Kameroden weren dem Auf zu diese Juliammentunit sahlteich gefolgt. Tündermeister August Juliammentunit sahlteich gefolgt. Tündermeister August Juliammentunit sahlteich gefolgt. Tündermeister August dier die vergangenen Jahre. Im blüchenden Altier von 19 Jahren wurden sah alle im Sahre 1914 unter die Fahren gerusen, von den 28 Knaben des Jahren 1914 unter die Fahren gehaben sien den Felden ihr Leben auf dem Felde der Chre gefalsen, viele andere haden siener Verstenden, von den 28 knaben des Jahren 1914 unter die Auflacht unter wellt unter der Verstenden, auch wurde der Wunft gebegt, dost nan östers in Lamenabskuttlicher Weise vollaming ebegt, dost nan östers in Lamenabskuttlicher Weise vollaming einen hießigen Gastwirtschaft eine Schläg erei. Im die lätere hießige Gastwirtschaft eine Schläg erei. Im die lätere hießige schwadhuer gerieten nach einem Kortweißige in Sandgemenge, lo das sie bedem titt blattigen Köpsen den Rampfplag räumten und ärstliche Hille in Anlpruch nehmen mußten.



Mus dem Bereinsleben.

*Aus d

Generalverfammlung ber "Mildverforgung" Wiesbaden.

Weinverfteigerung.

gingen 14 halbitid bei Ausgeboten non 340 AM, ohne daß ein Gebot erfolgte; unverfauslich blieben sodam noch nach Abbruch der Verfleigerung 21 halbstück, so daß bet Gesamtstügung 35 halbstück der is % beträgt.

Bezahlt wurden sier 21 halbstück 1934er Hochheimer Faltenberg 380, 380; Sichhereberg 2mal 380; Songelstien 380; beitigendaussien 380; Meiler 380; Kasder 380; Eigen 380; Bespaciffe 380; Meiler 380; Gong 350; Reuberg 380, 400, 420, 440; Hochheimer Steiner 380; Danidhaus 430, 460 NM, Breis gruppen: Idmal 380; Landbaus 430, 460, 420, 430, 2mal 480 NM, Gelamtstephnis: 7820 NM. Durchlämtitspreis: 372 NM, is dalbstück.

Bur Weinmarftlage.

Das so wenig befriedigende Ergebnis der Versteigerung fann nicht ohne weiteres als ein allgemeines Bertagen des Weinmarttes gewertet werden. Mag auch das große Angebot der diesjädrigen Frühjahrsverteigerungen die Preiselblung und die Unschwenge beeinflussen, deigen doch die Ergebniss der der intelleken Verkeigerungen im mittsteren Aheingau (Ostrich, Kauenthal, Hallgatten) in der ersten



Befanntmachungen.

DSG. "Rraft durch Freude" - Sport.

RSG. "Araft durch Freude" — Sport.
Für die neu einzusistenden Kurle
Boren.
Resten,
In Anternammelbungen in der Geschäftsstelle der NGG. "Araft
durch Freude", Rheinstraße 74, Jimmer 3, entgegengenommen. Herner weisen wir nochmals auf den Beginn der neuen
Tenniss und Schwimmfurse die.
Ten nis: Beginn Mittwoch, den 12. Juni 1935, 19,30
dis 20,30 Uhr. Sonnteg, den 16. Juni 1935, 9 dis 10 und 10
dis 11 Uhr auf dem Tennisplaß Flumennise. Mittwoch,
den 12. Juni 1855, 19,18 dis 20,18 Uhr. Gonntag, 16. Juni
1935, 9 dis 10 und 10 dis 11 Uhr auf dem Tennisplaß
Nectoal.
Geschlässene Kurse (Borausentrichtung der Gebühren)
für DUN-Mitglieder 6 Sportmarfen a. 150 NM.
Schwimmen 23,30 Uhr und 20,30 dis 21,30 Uhr, im AugustaGeschlössene Kurse (Borausentrichtung der Gebühren)
für DUN-Mitglieder 7 Sportmarten a. 30 NM., für Nichtmitglieder 7 Sportmarten a. 30 NM.

Urlaubsfahrten der REG. "Rraft durch Freude".

der RSG. "Araft durch freude".

Nach wie von werden für die noch nicht durchgeführten der NSG. "Araft durch freude" Von eine 18 der Araft durch freude Koren und einige Fahrten beleich find, lo bleist bennoch eine genie Reide ber ichönlten Fahrten in alle Gediete Deutstliedends für die Teilnahme affen. Fahrten nach der Rordee (Rormegen), diese allere dings erit wieder ab Augult, nach der Nord- und Officetüfte, in den Kanerischen Weld, nach der Nord- und Officetüfte, in den Kanerischen Weld, nach der Nord- und Officetüfte, in den Kanerischen Weld, nach eerstellt Zufürtiger Assel. Von der Von d

Banerifcher Bald, 5, 7, bis 12, 7, Preis 32,59 RM. Schluftermin 14, 6, 5, 7, bis 12, 7, Preis 32 RM., Schluftermin 14, 6, 6, 6, 7, bis 12, 7, Preis 32 RM., Schluftermin 14, 6

Rieler Bucht, 12. 7. dis 20. 7., Preis 39,50 Am. Schluftemin 21. 6.
Schlesten — Glager Bergland, 19. 7. dis 2. 8.
Preis 37 MR., Schluftermin 28. 6.
Lübeder Bucht, 20. 7. dis 27. 7., Preis 38 RM.
Schluftermin 28. 6.

Aus Proving und Nachbarichaft. Frantfurter Chronit.

Frankfurter Chronit.

— Frankfurt a. M., 6. Juni. Sublich des Frankfurtin Reithallengeländes ist im Laufe der leiten Monate das mu fangreiche Aleingartengelände eingeednet worden, da diekt Gelände für die große land wirtlich aftliche Auskellung gestellt werden johl Keuerdings ist mit der Sopplangung geleilt werden johl Neuerdings ist mit der Sopplangung geleilt werden johl Neuerdings ist mit der Sopplangung diese Geländes begonnen worden. Ju de weiteren Bordereitungen der Auskellung die jest in Angrögenommen werden millen, gehört die Erkelung der es jorderlichen Bauten, die rocht umfangreich jehn werden. Ist den 160 000 Ausdräumerter Gefamfläche, die jür die Wiedelung gund kelting ger Verfügung gestellt werden, will man rund 80 00 Ausdräumert mit Jelten oder jehn Ausbauten überdachten. In einer Korflahrt in der Weiertlung softige deit Kalfeeldochen die Gasflamme plöglich zurfic und beziehe Machen erift am gangen Körper so schwert Verfankaben Einsprunk des Aufrechten und des Kranfenhaus gedracht werden mitst

Mufgehobene Sperrung ber rechten Rheinuferftrage.

Unfall ober Berbrechen?

m Boppard a. A., 6, Juni, In des Boppardet Kransenbaus wurde ein Mann aus Liesenfeld, der mit einem schwerze Bauchschuß aufgesunden wurde, eingellesert. Der Schwerverletzt, ein verheirariere Arbeiter, wurde sofort einer Operation unterzogen, doch sonnten ihn die Arzte nicht an Leden erdalten. Ob hier ein Unsell ober ein Serbrecks vorliegt, konnte dieber noch nicht seltgestellt werden, da des Schwerverleigte ohne das Bewustlein wieder erlangt Baben, verschieden ist.



= 5ahn i. Is, 8. Juni. Im Galthaus "Jum Taunus"
jand am Dienstagmorgen die Jahresdauptverlamming det Be aler. und Tünch er in nu ng des Untertaunus treiles hatt. Geleitet wurde die Tagung von Obermeiltet Roffel. Annediend war Areishandererfsmeilter Gobt und ver Gelhäitsjührer der Kreishandwerterschaft, Vg. Knies. Jü Sährige ununterbrochene Tätigteit im Aleiers und Tüncher-beruf wurde dem Altimeiker Ludwig Schwald die Abch Schwaldbad) eine ischwe Gebrung zufeil. An die Ralermeister Schwaldbad) eine ischwe Gebrung zufeil. An die Ralermeister Gehaultsach eine ischwe herung uteil. An die Ralermeister Sie Bestallungen zum Geselenprifungsausofauf übergeben. Der Kreishandwertsmeilter fprach in interessente Ausführungen ihrer Arbeitsbericht über des abgelaufene Geschäftischer Ernsteilen dichtischericht über das abgelaufene Geschäftische erstäntiete Dermeilter Kossel. Dem Areishandwertssührer und Ge-Geschäftissuhrer wurde einitimmig Entlastung erteilt und auch der Houshalf für 1835 einstimmig angenommen. — Abstein, S. Juni. Imel Afslowenten ber Hausel mit den der Murosfer Kopf am Vero-Stein mit einem ent-gegentommenden Achoterababer zugammen. Die uur seichip verleinen Fahrer traten mit der Sahn die Keiterschrt an-mährend die Keiten Jahreuge kart beschäbzt an mährend die keiten Arbersen der Kartschen mußten. — Ciabenbach, 6. Luni. Als am Donnerstagonschen eint

merben mußten.

— Glabendach, 6. Juni. Als am Donnerstagabend eine Anzahl Arbeiter der Eisengicherei Ausorahitte dei Gladendach auf dem Werfgleis einen Güterwagen in Bewegung leifen, glitt der Arbeitssamerad Berner Debus aus Erdbausen aus und geriet unter die Räder. Beibe Beine wurden ihm oderfahls der Ansie total ad gequest oft. In der den flichen Justand wurde der Schwerzeiteigte in die Marburger Kitnist verdracht.

= Maint verdracht.
= Maint, 5. Juni. Im Monat Mai haben sich in Mains
105 Nerfehrsun sälle ereignet. An benselben waren
beteiligt: 63 Berlonenfrastwagen, 33 Lastfrastwagen,
33 Kraftsder, 50 Jahreder, 2 Autobuse, 2 Strakenbahnen und 5 sonstige hahrzeuge. Hierbei wurden 59 Herlonen verleit, eine Berlon getotet und 102 Jahrzeuge beichädigt.



Sochgebirgsmanover bes beutiden Seeres.

In Dberbanern in bet Gegend von Oberammergan werden zur Zeit hochgebirgsmandver bes beutschen Seeres veranstaltet. — Unsere Bildsusammenstellung zeigt ein paar intereffante Aus-schnifte von ben Abungen der Hochgebirgstruppen. (Scherl Bilderdienst und Welthilb — M.)

Aus den Gerichtssälen.

Biesbadener Gerichtsurteile.

Benn man ein längeres Etrafregister hat, soll man es reitlich übeckegen, fremde Saden anzwässen haw, mitsemen, denn, menn der Wert auch gering, so it meis kergagung Judthaus verwirtt. Der Killbiem L. dette nies schweren Diehltahls – Erdrechen eines Gartenschens in Joshbeim – einen Schraubenzieder gestahler, dein andermal eine gebrauchte Aufmatter. Beides unstände geringen Wertes. Das ist aber nicht ausschlagend für des Strafmes, Das Gericht sing über des gelekten für das Strafmes, Das Gericht sing über die gelekten der Gestangnistrafe von einem Jahr hinaus und verurteilte ut einer Gestangnistrafe von einem Jahr seche Monaten.

Mindellitägt von einem Jahr fechs Monaten.

Is Omnibusschaftner mit einem Wochenschunden mit macht der Heinricht dieser Zeit dien und das eines Gestellt des Gestell

uginng und Diehftahls zu einer Gefüngnisftrafe von sieben Konaten.

Der Gerichtsvollzieher ist, wile man ihm nachsagt, wie m Kind, alles, was er siedt, will er mitnehmen. Das wat m Mois I. von hier klar, als am 21. Februar der Bollschungsbeamte bei ihm ersthien. Er behanbelte den Beitungsbeamte bei ihm ersthien. Er behanbelte den Beitungsbeamte bei ihm ersthien. Er behanbelte den Beitung non I war derart, daß der Beamte sich untersitzung von der Begen dieses untsebenswürdigen unplanges des Bollziehungsbeamten erhielt I. eine Gestängssistende von der Konaten.

Untergruppenführer bei einer össenlichen Organisation, ur der Ferdinand E. der gestängsgeben und der Berdingssistende von der Konaten.

Untergruppenführer bei einer össenlichen Organisation, ur der Ferdinand E. der zu dahre lang arbeitssies war, war beauftragt, Werdung Seepssistende gesptlichtung ihm sur deiner Alles derum der Serdinand E. der es war ihm auch nicht gerade verhöten. Bei achtste wie der Stelle hetum, war zu einem Infaljo nicht derecht, aber es war ihm auch nicht gerade verhöten. Bei achtste ist einer Lifte zu werbuchen bzw. sie abzuliefern. Das Geld, SRN, verbrundte er ühr sich 3. nach einiger Zeit der ihre Kallierer fam, siel das erfte Kallieren auf. A., der ist dem Gebe Gdulben begahlte, hie er währund feiner ungen Arbeitsboligkeit datte anwachsen leien, fonnte auf ufforderung den Betrag nich zurückerintten. So fam es ir Snegies. Für diese unverantworliche Schädbigung des sollschutes, das der Allgemeinheit dient, erheit er einen konat Gestängnis.

Conat Gesünguts.

Aber einen landwirtschaftlichen Gehilfen und Amtsalter der DAF. in Neuhof i. I. hatte lich der Karl M.
ngümftig ausgelassen dem die des des des der einung der Notstandsparbeiten und dem Binterhilfswert icht forrett verfahren zu lein. Das Schöffengericht verur-ille ihn zu einer Gestängnistirde von einem Adonat und klannte auherbem auf Hubtilation des Urteils.

Auf einem Gartengrundstüd baute sich ber Emil K.
einen Schuppen, zu dem er die baupolizeiliche Genehmigung benötigte, aber nicht batte. Der Feldblitzer machte ihn derauf aufmerstam und unterligate ihm die Welterterbeit. Da kam er aber bei K. an den Untrötigen. Dieser liga an zu schimpsen, wos des Zeige sielet, Der Beante erstattet An-zeige, und K. kamd besöalb vor dem Richter. Die Beanten mullen unbedingt in unterem beutigen geordneten Gtaate, in ihrem schwerze die filt geschäuft werden, so dies es in der Urteilsbegründung. Das Urteil tautete auf zehn Tage Gefängnis.
Wegen verfuchter Rotzucht erheicht der Robert B. eine

Begen versuchter notzucht erhielt ber Robert B. eine Gesamtgefängnisftrafe von einem Jahr.

Drei Todesurteile.

Drei Todesurteile.

Veipzig, 6. Juni. Das Schwurgericht verurteilte am Donnerstag in den späten Abendhünden nach zweitägiger Verhandlung den 40jährigen Bruno Nietgichmann aus Leide Gerhandlung den 40jährigen Bruno Nietgichmann aus Leide gig-Leutich wegen Norde von Anderen Juchtwus. Die ditz gerichen Khrenteche wurden ihm auf Ledenszeit aberfannt. Nietgichmann hatte in den Abendhünden des 2. Olfoder v. 3. in seiner Rohnung in Leipzigerusch die zehnjährige Giglinde Stefs etwordet.

Amberg, 7. Juni. Das Schwurgericht Amberg neturteilte den Atjährigen ledigen Kudwig Abeder wogen dreif ach en Worden keiten Etwicken Manken der von der eine der in der en Auflächten der Verlachte mit derfünden Raube der in den Auflächtige Coullen Warte Weber, harte unter Andaber in ihrem Haufe in Daderg in geneinker Weise echnotet. Nach der Tal abete er das Sieh der Etwacheten verfault und mit dem Erfös sich fleidungsfinde und Schwingegenische Er das der der der der Schwingesein in Ausgedung wurde der Morder verhaltet. Weber gab die Morde zu der Leide der Verlachungsfeier in Augsdurg wurde der Morder verhaltet. Weber gab die Morde zu der Verlachungsfeier in Augsdurg wurde der Morder verhaltet. Weber gab die Morde zu der Verlachungsfeier in Augsdurg wurde der Morder verhaltet. Weber gab die Morde zu der Verlachung d

Das Banthaus der Schulden.

auf die Erlangung von Einlagen. d'Avance flechte fich tund 100 000 Mart in die Talche, Gehrte "begnügte" lich mit 43 000 Mart, Salomen erdielt 56 000 Mart. Im Warz 1833 wurde der Stirme die Kriequialiung entsgen und im November des gleichen Isches erfolgte die Kerhaftung der Angelfagten.
Die Erraftammer verurteilte wegen fortgeleiten gemeinschaftlichen Betruges und Konlursvergehens d'Monace us 3 3chren 2 Monacen Gefängnis. Der Kriegende der us 2 Sahren 2 Monacen Gefängnis. Der Kriegende gabeinem Bedauern karüber Ansbruch, daß eine Reiche odn Zeugen nicht auch wegen Seibilfe auf der Anflagedauf fäßen, wor allem der irnbret Jahren der Kriegende der Gefänglis, der führ die Erkaftende der Gefänglis, der führ die Rachenfähren betregeben bette, und beshalb auch noch ein Etrajverfahren zu gewärtigen dabe.

nach ein Etralveriadren ju gewärtigen habe.

** Gefängnis wegen unfauteret Perioderechnungsmethoben. Bei einer inzwischen in anderen Beiti übergegangenen Franfurter Jitma der Damentonsettionsbrande war es üblich, das die Krodurikin, deten nach dem Aussand gelätichteten Gerten des Frodurikin, deten nach dem Aussand gelätichteten Gestel des Krodurikin, deten nach dem Aussand gelätichteten Gestel des Krodurikin, deten nach dem Aussand des inspazielingen, als ihe nachber im Laden tofeten. Auf die Aussage dam, den Genachten kannen der Aussage dam, den Genachten des Gestellen und der der Aussage dam, der des des des Gestellen des

fei uneditid. Am det einfliche Aufgangen ge beben.

* Eine teure Freiheitsstele vorgegangen werden.

* Eine teure Briesstelerei. Der Karl Wilhelm Georg Stumpl aus Kittof (Kries Alssield) wurde von der Gießener Großen Stralfammer, die zu dieser Verhandlung in Homberg a. d. Ohm weiste, wegen Verleitung zum Weineit du einem Indrick, wegen Verleitung zum Weineit du einem Indrick wegen Verleitung zum Weineit der diese Angelagte datte an einen Jaugen einen Brief geichtieben mit der Auflörderung, in einem gegen ihn (Stumpf) anbängigen Gerichtsverschren missentlich unter Eid salige Angaben zu machen.



Oreinliche Itr. 2. — Durchichnitte-Ruflage Mai 1938: 20083, Sonnings allein: 22 228
Druff und Orfing bes Winsbabener Capblatte.
C. Schellenberg'ide Bofbachbrudent, Wiesbaben, Congacife 21, "Capblatt-Causs".

und Wohin Pfingsten fahren Sie Pfingsten TI INGS TEN

Fragen Sie den SAELL-Reisedlenst, der Sie in allen autorouristischen Fragen berät und Sie richtig führt. Er ist mit seinen Tourenkarten, Stadtkarten und Straßenkarten ein Kundendienst, wie er dem deutschen Kraftfahrer bisher nach nicht geboten wurde.

Diesmal bringt er eine ganz besondere Sommerüberraschung:

SHELL-Rußgebiets- und Gabirgskorten, kartogrofisch genau, reich bebildert und mit ousführlichen Beschreibungen:

Jonnard mit SHE

SHELL - Schwarzwoldkarre SHELL - Schwarzwaldkarte

•••••••••••••

Molkerei-Produkten-Großhandlung

(konzessioniert)
Dotzheimer Straße 25 • Telephon 23810

la fiefgekühltem Schlagrahm Vollmilch, Speisequark, Rahmquark

la Molkerei- u. Markenbutter

zu äußersten Tagespreisen Lieferant erstklassiger Häuse

Robert Meyer, Wieshaden

Bekleidung, Wäsche, Schuhe, Damenhüte und Möbel

Auch Zahlungs-Erleichterung.

Besuchs karten

Diamant sowie stklass-Spezialräde

in den Preislagen von 31.— 33.— 88.50 41.50 42.— 45.50 49.— 50.50 52.— 55.— 56.30 58.— 61.— 66.— 70.— 71.— 73.50 76.50 78.— 105.—

Jimmermann

ANZEIGEN

im Wiesbadener Tagblatt

Ter Schwache Rucht der Frau

THALYSIA



Froh hinein

ins Pfingstfest — zu Oma u. Tante Mi, dort gibts das feine Pfingst-gebäck und den guten Emmericher

Pfingstkaffee

Festkaffee . .1 Pfd. RM. 2.20 Pfingstkaffee .1 ... 2.60 Hochl.-Kaffee 1 ... 3.— Pfingstgebäck - Waffel-Mischung, erfrischend 4 Pfund RM: 0.25

Emmericher

. . . und die Llegestühle u. Gartenschirme? selbstverständlich Heerlein fieldgasse 16 vom Spez. - Haus Heerlein seit 1836

Rirdliche Anzeigen.

Evangelijche Rirche.

Samsta, ben 8. Juni 1935.

Berafirde. 20.30 Uhr Bochenendaottesdienit.
Blr. v. Bernus.
Conntao. den 9. Juni 1935 (i. Viinalitaa).
Erziebunasfollette.

Barttirche. 10.00 Vir. Beis (beil. Abendmahl). 17.00 Vir. Aumd.
Bennfirche. 10.90 Vir. Artes (beil. Abendmahl).

Scanfirde. 10.00 Bit. Aries (beil Abendmahl). Rirdendor Minaftrise. 10.60 Bit. Merien (Seidite u. beil. Obendmahl). Rirdendor. 17.00 Silar Lang. Lubertirde. 10.00 Bit. D. Midel (beil. Dendmahl). Rirdendor. 11.20 Rindergotiesbeini. Recustrede. 10.00 Bit. Armes (beil. Abend-mahl). Rirdendor. Riarentiel. 10.00 Bit. Armes (beil. Abend-mahl). Scanfinellit. 10.00 Bit. Jung. (beil. Abend-mahl).

181).

Montag, den 10. Juni 1935 (2 Viingiltag).

Martificke. 10.00 Vir. Borngäller.

Bearlitche. 10.00 Vir. Borngäller.

Bearlitche. 10.00 Vir. Borngäller.

Martige. 10.00 Vir. Borngäller.

Mineliade. 10.00 Vir. Borne.

Juni. 20.00 Vir. Borne.

Martige. 10.00 Vir. Borne.

Martige. 10.00 Vir. Borne.

Martige. 10.00 Vir. Borne.

Maniline. 10.00 Vir. Borne.

Maniline. 10.00 Vir. Borne.

Micsaberne. 10.00 Vir. Borne.

Micsaberne. 10.00 Vir. Borne.

Baulinenktit, 10.00 Fr. Steubina.

Biesbaben-Biebrich.

Sennton. den 9. Juni-1985 (1. Vitagitaa).
Daupifrichen, 10.00 Journgottevbienk. Vir. Diek (Daupifrichen, 10.00 Journgottevbienk. Vir. Diek (Daupifrichen, 10.00 Journgottevbienk. Vir. Viewenden der 10.00 Journgottevbienk. Vir. Albert (Draniertirchendor. Bedupigatiesbienk. Berneinhehus. Balbirake. 10.00 Journgottevbienk. Vir. Lauth (Sitchendor der Balbirake. Seichte und dei Hernbendor).

Gemeinhehus. Balbirake. 10.00 Journgottevbienk. Vir. Albert.

Monton. den 10. Juni 1985 (2. Binaftag).
Janufriche. 10.00 Journgottesbienk. Vir. Diek.
Denter-Bedichnistirake. 10.00 Journgottesbienk. Vir. Lauth.

Gemeinhehus. Balbirake. 10.00 Journgottesbienk. Vir. Libert.

Wiesbaben. Zannenberg.

Being, 381. allen. Beinenbera.

1. Feieriag. 10.00 Sauptgottesbient mit beil Sternenbundt. Br. Draubt. 2. Feieriag. 10.00 Sauptgottesbient mit beil Sauptgoffesbient. Br. Draubt. 2. Feieriag. 14. Juni 20.30 Coona. Frauenbient (Biolobelprechtundb). Bisobates-Rambach.

1. Feieriag. 10.00 Sauptgottesbient. Bifar Brid. 1.00 Kindragottesbient. Bifar Brid. 2. Geter iag. 10.00 Gottesbient mit beil. Abendmahl. Bir. Draubt.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



16. - 29. Juni BUTTEL/HOLTENAU-DANZI FORS - LENINGRAD - STOR PENHAGEN-ARENDAL-BRE

Nordkapfahet

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Vertretung in Wiesbaden: Reisebüro J. Chr. Glücklich

Kaiser-Friedrich-Platz 3 (Ecke Webergasse)

Pfingftkuchen Adler, Expreß, Hercules,

Thomas Wilz

Mebt den Tieren täglich und öfters trifmes Trinkwaffer!

Apothefendienit in Biesbaden

Som 10. bis 14. Juni 1935 Gronen-Apothefe, Gerichisstraße 9. Fernior. 2700 Editionals-Moothefe, Conggolie 11. Fernior. 2702 Sten-Apothefe, Weitenbirdse. 19. Fernior. 2602 Wildelms-Moothefe, Luifenitraße 4. Fernior. 2710

Apothetendienft in 23 .- Biebrich. Bom 8, bis 9, Juni 1935 von 20 bis 8 Uhr. Rolen-Apothete, Sorft-Bellel-Str. 18, Fernipr, 61495

Bom 10, bis 15, Juni 1935 pon 20 bis 8 Uhr. Magner-Apothele, Mainser Str. 30 Fernipr, 61420.

Berichtigung.

Das Seelenamt für

Frau Elisabeth Schmitz

geb. Nolte

mstag, den 8. Juni, vormittags 6.10 Uhr 10 Uhr (nicht 9 Uhr) in der onifatius-Kirche statt.

Inh. Robert Meyrer 21 Webergasse 21 Anruf 22305. Chebuit | Sect!

Trauer-

Herzlichen Dank allen für die innige Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Verstorbenen. Ganz besonderen Dank der Firma Werneck, seinen Arbeitshesonderen Dank der Firma werneck, seinen Arbeits-kameraden und unseren lieben Hausbewohnern, welche mir so treu und hilfreich zur Seite standen, ferner den Herren Artien und Schwestern der Abt. VIII b der Städt. Krankenanstalten für die liebevolle und auf-opfernde Plege, sowie-Herrn Pfarrer-Fries für seine trostreichen Worte. In tiefer Trauer:

In tiefer Trauer: Frau Anna Schäfer, Wwe., geb. Fröhlich und Kinder.

Wiesbaden, Roderstraße 12.



Im Egoulomzno din World omfulu

dem farbenfrohen Wanderde mitlanger Hose (od. Knickerbod

29 .-, 36 .-, 42 .-, 48 .-, 54 .-, 60 .-

CARL DAUB

Der zuverlässige Kleiderfach

WIESBADEN

das ist für den Mittagstisch ein leckerer, knuspriger, vollsattiger Schweinebraten, der abends kalt mit dem mildgewürzten, vollaromatischen Aufschnitt eine köst-liche kalte Platte ergibt.

An der Ringkirche am Schloß Kleiststraße 2

Darl Harth

Du warst so jung, Du starbst so früh, Vergessen werden wir dich nie. Am Mittwoch, den 5. Juni verschied nach langem, mit großer Geduld er-tragenem schwerem Leiden unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe

Joseph Anser.

Er sing von uns im blühenden Alter von 18 Jahren, wohlversehen mit den Tröstungen der kath. Kirche. Um ein stilles Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

die trauernden Hinterbliebenen: Familie Eugen Anser. Wiesbaden (Lehrstr. 27), den 6, Juni 1935,

Die Beerdigung findet am Samstag, den 8. Juni, vorm. 9 Uhr von der Leichen-halle des allen Friedhofes an der Platter-Straße aus auf dem Nordfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage um 8 Uhr in der Maria-Hill-Kirche.

Frau Henriette Roth

geb. Biefenbach im Alter von 75 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1935. Frankenstr. 10.

Die Einäscherung findet statt am Samstag, den 8. Juni, mittags 12 Uhr auf dem Südfriedhof.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, für die zahlreichen Kranz- und
Blumenspenden beim Heimgang unseres
teuren Entschlafenen, sagen wir hiermit
allen, die seiner in Treue gedachten, herzeichen Dank. Besonderen Dank den Arztei lichen Dank. Besonderen Dank den Arztein
und Schwestern des Paulinenstiftes, Herrn
Dekan Mulot. für seine erhebende Trauerrede, den Sängern und dem Trommlerzug
des Post- und Telegraphen-Vereins.

Im Namen anden Hinterbliebe der tieftrauernden Hinterbliebenen: Frau Käthe Betz, Wwe., geb. Böhm.

Wieshaden, den 6. Juni 1935. Kaiser-Friedrich-Ring 34.

Berliner Allerlei.

Mahnung und Drohung.

Bon Amtsgerichtsrat Dr. Dr. Rarl-Ludwig Schimmelbufch.

bie Brufung eines ftrafbaren Berhaliens bes Schuldners überlaffen mirb.

die Brifung eines stosbaren Verhaltens des Schuldners uderlassen witd.

Auher den straftechtlichen wollen aber auch die givifrechtlich en Folgen üderlegt sein. Durch die Briefe ging vor einiger Zeit lossender Hall: Der Rläger datte das Recht aur Serstellung und zum Bertrieb von patentseschülten Gegenständen dem Seltzels won patentseschülten Gegenständen dem Seltzels wer eindarte Lieungaebühr nicht zahlte, lehte der Rläger ihm eine Friss mit dem Bemerten, das er nach berten fruchticken eine Frisse mit dem Bemerten, das er nach Gerten früchticken eine freige eines gerichten des ernen fruchticken gerichten des ernen fruchticken gerichten, das er nach Frischen, einigen erlagen nohmte, nicht ober beides Es 326 BGB.) Er werde in allen Infenzen abgewiesen.

Aleben der Rahnung zur Jahlung im weiter nach turz auf andere, die Beeinflushung der treiten Wissensentschiedlichung des Gegenes bezweckenden Drobungen eingegengen. § 123 BGB. gibt ein Aufeichungstecht dem geringenongen. § 123 BGB. gibt ein Aufeichtungstecht dem geringenongen. § 123 BGB. gibt ein Aufeichungstecht dem geringenongen. § 123 BGB. gibt ein Aufeichungstecht dem geringenongen. § 124 BGBB. Bet ein Keinflungstecht dem geringenongen. § 125 BGBB. die ein Aufeichungstecht dem geringenongen. § 125 BGBB. gibt ein Aufeichungstecht dem geringenongen. § 126 BGBBB. gibt ein Aufeichungstecht dem geringen der Gerberung erwingen will, broht. "Rem Gleindt unterschließte Berlangen in der Gegenstellussen der Gestellussen der Gestellussen der Gestellussen für ein der Aufeilussen der Gestellussen der Gestellussen der Gestellussen der Gestellussen geringen der Gestellussen geringen den fin mus den Erkalisen Seltzellussen der Lieungnahme zu berechtigte Berlangen, enthält, lendern sen einer dem Zeichtlussen der der Gestellussen der Gestel

Jungarbeiter! Dein Blag ift in ben Reihen ber 53. Deinen Urlaub verbringft bu in ihren Zeltlagern.



Die neue Wertung der Technit.

Feierftunde auf dem "Tag ber beutiden Technit". - Freie Bahn ju den Technifden Sochichulen.

Tednit und Zivilifation.

Technit und Zivilisation.

Breslau, 6. Juni. Im Rahmen des Tages der deutsichen Technit in Breslau hielt Reichsteiter

Mirek Boscheberg

eine großangelegte Rede über das Thema "Kulturund
Tef ünit". Er führte unter anderem aus: Wir verneinen
die Bedauptung, daß die Gebete von Kulturund Jüviligation, wenn man lie auch methodologisch so bezeichnen mag,
innersich entgeengelest lein müllen, weit wir der tiefen
Abetzeugung lind, daß ieme Kräfte, die europäischen mag,
innersich and sugleich dehe milde, weit wir der tiefen
Abetzeugung lind, daß ieme Kräfte, die europäischen und
ihaternen Avenen verneitent, sondern der Technit herv
vorgebracht baben. Denn wenn man unter Technit nich er
norgebracht baben. Denn wenn man unter Technit nich er
nische und der eine Verlagen und bei Erführlichen Auf geste und
nildsternen Formen verlicht, sondern sie einreibt in die
Geistesgeschichte der europäischen Kationen, so kann man lie
mur verstehen als örlege und Ergebnis einer schmerzensreichen und doch bewundernsmerten Erntwicktung der
Gehöpersteiste der europäischen Böste. Die spezisischer ernanische Art, der Katur ihre Geische abullauschen, rang um ihre
Freiheit agennüber den über alle politischen Ausgemitzte
verfügenden anderen Beltiectsachtungen. In diesem Kampl,
der durch Bedräumigle sing, das sindstmittel
verfügenden anderen Beltiectsachtungen. In diesem Kampl,
der durche Bedräumigle sing, das isch diese germanische uropäische Ställenische beutige Eklei gewerben.
Ich eine maglige Katuraussiglung der den kunten einen
flegenliche Reinbalte Entschete beleier Welt germanische Entschlaus der sichere auch niemes sein been
loser Empiriter wahrbalter Entschete beleier Welt germanisch einen Morten, im dies auch niemes eine heen
loser Empiriter wahrbalter Entsche zu betruck die Benachten

Erne isch aus gesten konnen, im märe auch niemes ein deen

Gegenlät befinden, in ist das nicht ein zeichen eines grundsäulichen, richtigen und natürlichen Julandes, sondern es

Erdoße Deshalb ist auch nicht de Technit sondern es

ist bloß d

Jubilaumsfeier der Technifchen Sochicule

Breslau, 6. Juni. Unte Ghirmherricalt bes Reichs-minikers für Wilfenschaft, Erziehung und Bolfsbildung fand in der Aula der Technichen Hochschule Breslau die Feier des Zijädrigen Bestehens statt. In seiner Begrüßungsansprache führte

Reichsminifter Ruft

Es barf nicht mehr fein, daß mangelhafte Borbildung begabte beutiche Arbeitsmenichen an ber Weiterentwide-lung hemmt.

dist werden deher die Türen der Fachfeitentwielung hemmt.

Ustr werden deher die Türen der Fachstellen weit öffnen
müllen, denn wem einer Jahl von nur noch 600 Studenten
in Breslau eine Abergabl von Dogenten gegenübersteht, so ist
das ein Jukand, der sich auf die Douer nicht mird halten
lassen. Als Geschent zum Zösärigen Judistamm kann ich
Indien. Als Geschen zum Zösärigen Judistamm kann ich
Rater ist zir us zu mie sa mit die beige Technische
Hater ist zir un zu mit es an die beigige Technische
Hater inteläung ausstehen.

Auch einem Schlüsswort von Kettar Kein ersolgte der
feierliche Auszug. Bor der Technischen Hochhöule somiertete
sich dann der Zeitzug zur Isakinnberthalse.

Den glanzvollen Abschium kos einen Tages der deutschen
Technische ein Verdindung mit der Feler des Zösährigen
Bestehens der Technischen Hochschus Technischen Don

derer dagin zu eine Angeningen Gestigeseichens des Keiches in der Hauptladt der Güboltmart verkammelt hatte, diedes in der Hauptladt der Güboltmart verkammelt hatte, diedes in der Hauptladt der Güboltmart verkammelt hatte, diedes die Heierstande in der Auftre und die Kentinis von dem telegtapblichen Gelödnis treuer Gefolgighaft der deutschen Technitze an den Auftre und desse Antwortelegramm. Die Kerleiung der Liegramme, niede das des Führers, löste draugiedden Befall aus, der hat wiederbolte, als Dr. Lodt anlichliehen Keichsminister Audolf des degrüßte.

Technif und das Bolfsgange.

Darauf nahm Reichsminifter Rubolf Seh Reichominister Aubolf best Das Wort. Er sindre u. aus, daß er die Breslauer Tagung nicht nur als eine Jusammenschau auf dem Gebiete der Zechnif, sondern als eine Jusammenschau mit der Blickrichtung auf das Kollsgange überkaupt deseichnen möchte. Eine solche Jusammenschau im großen gehöre zum Wesen des Actionalisaileinus. Die Technif selt deute ein wesentliches Mittel zur Erhaltung des Lebens eines Volkes, desonders wenn der Raum der dem Bolfe zur Bertsugung steht, des grent sei und nicht ohne weiteres verprößert werden könne, um dem Benössenunde das Leben zu ermöglichen. Daß mit der Mechanistrung der Arbeit erdebliche Rachteite für den arbeitenden Menschapen erbunden sind, sei befannt,

und die Berlürzung der Arbeitszeit, die dant der Produktion durch die Technik möglich geworden ift, sei gem über den Rachteilen sein voller Zusglich, menn nicht des Gorge getragen werbe, das die gewonnen eine Freschlaus und die Berfurgung der Arbeitageit, die dant der Me produttion durch die Technit möglich geworben ift, fei gen

Refordflug eines Bligflugzeuges.

Rölin, 6. Juni. Um Donnerstagmorgen gelang es dem Bligifuggeug der Deutschen Luitsansa de Flugslitede von Köln nach Berlin in der Refordseit von 85 M in uten surückalegen. Dies Zeit werde von einem Berledrsslugzeug noch nicht erreicht. Die planmäßig vorgesehene Zeit beträgt aundert Minuten. Das Flugzeug hafte dei dem Kefordslugzeug hafte dei dem Kefordslugzeug fatte dei dem Kefordslugzeugen Durchslängeichwindigkeit von 360 die 370 Kisometer.

Gattenmord nach 12 Jahren aufgeflärt. Geftandnis bes Taters.

René Renoult freigesprochen. Barmigenen im Gerichtsfanl.

Bärmigenen im Getäßtssen!

Baris, 6. Juni. Der frühere Justiaminiter Genator Rend Kenoult, gegen den im Jusammenhang mit dem Stavistip-Standal Anstage wegen Besteckslichfeit erhoden worden war, ist am Donnerstag vom Ghaurgericht des Geinedepartements freigefprocken worden.
Rädbrend die Geschwarenen im Stozes gegen den früheren Justiaminister Renoult über das zu fällende Urteil berücken, drang eine Gruppe von jungen Leuten, de anscheinend der Action franzasie angedören, in den Gingungslaal des Schwurgerichts mit dem Auf "Rieder die Kertner". Die Kantischante durcheilten alsdam die Andelgänge des Justippolosies und vollführten einen Höllenstärm. Sie mußten gewaltsom von den Wachen aus dem Gedäude entfernt werden.

Deutiche Flugzenge zur internationalen Aufflahrtausstellung nach Listoben gestartet. Auf dem Berliner
Zentraltlugdasen Tempelhof starteten am Donnerstag um 9 Uhr zwei Flugzenge zum Fluge nach Listoben. Dieser Alug wird anlässich der am 1. Juni in der portugiestichen Hauptitadt eröffneten internationalen Lufischrtausstellung durchgestührt, auf der auch Deutschland neben ahrteichen anderen Auflichen vertreten ist. Im Nahmen der mit der Ausstellung verknüpften Ber-anstaltungen sollen auch die delben gestarteten Flug-euge, das modernste dreimotorige Flugzeng Junters Ju. 32 und das ichnellste Sossiungseug Sunters Ju. 32 und das ichnellste Sossiungseug Seinstel Her gezeigt werden. Keben Bertretern des Reichseutsführts ministeriums gingen an Bord der Kräschent des Aeros-flubs von Deutschand, Wolfgang von Gronau und die Schweiter des dei Austragung der leisten Welt-meisterlichaft im Aunftslug verunglücken portugiesischen Fleggers Häbren, Fran von Gesow, mit ihrem Gatten. Jungsernsahrt des Motorschilles "Leutschland" auf

Junglernfahrt des Motorschiffes "Deutschand" auf dem Bodeniee. Das 29. Schiff der Deutschand Bodenseieeslotte, das den Kamen "Deutschland" trägt, ift am Donnerstag dem Berkehr übergeben worden. Es stellt den modernsten Schiffsinp dar und bietet mit seinen drei geräumigen Decks die ju 800 Habryäften bequemen Ausenthalt. Um 14 Uhr fuhr die "Deutsch-

sand" in den Hasen von Lindau ein und nahm hier die Gäfte auf zu einer prächtigen Rundsahrt, die die auf ist einer prächtigen Rundsahrt, die die auf ist die Hollen und Komanskorn führte In Augeben weiteren Bauprogramms sind für ihr in für 1980 gegeben morden. Im Berlauf der Fahrt gut Pliniterprässen worden. Im Berlauf der Fahrt gut Pliniterprässen Eise dert Kinsterprässen der Konstellen haben das die Ausdruck der Riniterprässenten in die der Kreuben daller Gäste Ausdruck. Der Miniterprässenten die vor, daß die Reichschaft mit diesen Schiffsbauten vie sir die Ration leiste. Um auch seinerseite einen Berta dazu zu geben, stellte er dem Bürgermeisten der Berta dazu zu geben, stellte er dem Bürgermeisten der Berta dazu zu geben, stellte auch der Keinfeller von Lindau 2000 RM. zur Bertügung, um den Armsten der Berta ferung einen schönen Tag auf der Keinerie. Der Australie West

Auftschiff "Graf Zeppelin" auf der Heimreise. Dag Luftschiff "Graf Zeppelin" ist am Donnerstag um 11 Um WEZ. in Rio de Janeiro gelandet und bereits um 12 Uhr mittags wieder zur Aufghaft gesterte. Rach den bei der Deutschen Geewarte einzegangenen Meldungen stand das Luftschifft um 19 Uhr MEZ. dei Sistoria an der ben flitanischen Rüse.

klianischen Küße.
Ein englischen Flugzeugen, die auf der Reise von Franklurt nach Strasburg in Baden-Baden abgestürzt. Ban sieden englischen Flugzeugen, die auf der Reise von Franklurt nach Strasburg in Vaden-Baden awsichengelandet waren, lützte am Donnerstag gegen Wittig des Fluggeugen Saden Baden ab. Der Flugzeugeschere bei hie habe Saden ab. Der flugzeugesihrer die hie feine Saden Baden der Flugzeugeschere Baden-Baden der Amerikanstellen der Flugzeugen Baden-Baden des Deutschen Luftsportverbandes, die er als Gulte mitgenommen hatte, wurden beimungsschier zurtägnübern. Dightield ist einem Sedienungen päter erlegen.

Amei Bergeleute isdlich verwelligt. In der Rocht nor

letungen später erlegen.

3mei Bergleute tödlich verunglückt. In der Racht vom 4. jum 5. Juni ereignete lich auf der Schachtanlage "Alfet Hellenge" in In na in Welkfalen ein schwerer Schles un fall, dem leider zwei Hauer zum Opfer lieden. Der Hauer Karl Böttch er aus Unna-Königsborn wurde so fort gestotet michtend der Juder Rach Holten Weltender der Auflerbed einige Etunden später den erllittenen Berlegungen erlag. Der Unfall ereignete fin dem Melteufen eines Gejentes, bei dem offendar Sprengköftreste angebohrt wurden.

mutben.

Zelegraphendienst aus eigene Faust. Einige sisdischen und Bereine hatten in der Enabt 20 de einen eigenen privaten, sehr gut organisstent erlegeraphen bienst ausgegogen, der gifmende Gewinne absmarf. Anfahr ich eine siehen beim der gestellt der gifferende Gewinne absmarf. Anfahr ich eine Stellt der gestellt gestellt der gestellt gestellt gestellt der gestellt gestellt der gestellt gestellt

cffüre ans Tageslicht.
Modernisserung von London. Schaftbanzler Reville Chamberlain gab am Mittwoch im Unterhaus die Einzelheiten eines Fünfjahresplanes zur Berbesperung der Bertebrsverbindungen in und um London befannt. Die Durchführung des Auprogrammes ersporbert die Kielenjumme von 35 Million en Afun d. iolen neme Untergrundbahnen in einer Länge von 15 Kilometer gebaut werden, Gerner ist die Elestrisizierung von 70 Kilometer Borortseisenbahnen und ioliefelich die Eriekung einer Keiße von Etrahensbahnlinten durch Omnibusse vorgesehen, die ein Vereichnsneh von über 135 Kilometer umfallen.
Ein Vorpelangen des engilsehen Könies gelierben. Der

Entrench von über 185 Kilometer umfallen. Der Mompelgänger des englischen Königs gestorben. Der Momtral der Flotte, Sir Charles Radde a., ist am Mittenochfeib im Allet noch 72 Jahren gestorben. Bon August 1914 bis Rovember 1916 war er Chef deim Stad des Oberdeichlichabers der englischen Jodicellotte, Admiral Jellice. Er zeichnete sich in der Schlach um Stagerat aus und wurde in den Matimederichten mehrfach erwähnt, auch wiederchofe ist es zu Matimederichten mehrfach erwähnt, auch wiederchofe ist es zu Merwechlungen gedommen. Als der König der Mehren der Schaffen der Kalien Ingame degrüßt. Radden war ein Edipale en Kalien Ingame degrüßt. Radden war ein Schwager von Lord Jellico.



10

Stellen-Angebote

Beblide Berfonen man. Berjonal

Junge flotte Ruchen-Ruchen-Berfäuserin sofort aciucht. Su erfrigen im Laght. Bl. Ea - jensperjonel

Cirlides juveri.
Madden,
meldes etwas
naben funt, gel.
3u erragen
Speilehaus Gerid
Architolit.
S.R.
Rabe. 1 Dans
Sude geludt
Schenitt. 62. 1.
Geludt folget
Itt Biltenbursalt in Baben
12 Serfonen)

mädden mit aut. Zeugn.
saden. Zeugn.
Zeinnachen.
Leibte Daussaft.
Bossuitell. 9—11
Breits. Stilden.
Solenstrene. 3—1
Breits. Stilden.
Solenstrene. 3—1
Breits. Stilden.
Stildense. 5—15
Breits. 5—15
Breits.

rt gab Freude her n viel Betrag indau Bevöllereiten

t vom
"Alter
ieß. Der
ie lo.
n aus
nungen
eines
ebohrt

Lele-iber Hoch iber Hoch

epille bie Bers moon ers nen

einer st die ihnen agen-Bet-

F49

int. reossib. gef. side Sillting. Silbesh. Str. 18

Ctellen. Gefliche

Schilde Serious

Jensperisus

Solibes gefund. Str. 18

Solibes gefund. Str.

Unabh. Fr. u. Frl. l. Stellung. hunden, tagew., i. H. oder Geich. Ang. u. M. 739 an Trabl.-Berl. Die weisen Stellungslatiende dannif die,
wie zu jewennig ist,
was Zemerkungen auf
die Angelein der der
die Angelein der
die

B. Dogheim

Bermietungen

1 3immer Felbitrahe 10 Bimmer u. R. Dach) bu verm Rab. Fart. Al. 1-3.-28. an eins. Peri. su v. Steingasse 12, 1

2 3immer

Richelsberg 21. irtip., 2 Sim. u. c. Näb. 1. St. inzul. nachm. Teilwohn m. prachtu Mt. Sad. ABw. Ball. au om. Wiete 50 u. Sin Rab.

2-3.-Bohn.

mit Zubehör 3. I. 8. au permiet. Labnitrake 73. Mbgeichl. große 2-Zim.-Wohn. (etnichl. Wohn.

2-3immet-Behnung im Weitenbau. im Weiten, gun 1. Juli gu ver

Stilfitr. 18 icone 4-3im. Rohn. m. Gias. Heis. mtl. 70 RM. 1. Juli 14 vm. 11-4 Uhr. Rab. 5. Böbler. Mortistir. 72. 3. Weihenburgitr. 4. 2. St. 16.4-3.-W. 1. Juli zu ver-mieten. Ang. u. M. 732 an L.B. 3 3immer

Stichtreise 42
2 Sim. Stofn.
2 Sim. Sim.
2 Sim.
3 Sim. Sim.
3 Si

peliminoju.

du verm. durch

3. Chr. Glüdlich,

Railer - Friedr.

Blük S.

5 Sim. m. Jub.,

Dranienitr. 40, 1,

loi. su verm. bei

E. Noth.

Gdükenhol
lirahe 13, 1.

6 3immer Raifer - Friedr.-Ring 24, 1, 6-3im.-Wohn. b. su vermieten.

Kleiststr. 13, 1. Et Melbod, i., i. t. 6-3. Mohn. 8. n. 6-3im. Wohn. 2. Gtod. vollit. renov. Sentralbetaung. Bab u. 3ubehor. in gewill. Saule. lof. o. ipatrer au vm. M. Schieriteiner Str. 38. Maus.

Abeinfir. 44, 1 icone abgeicht. 3-3im.-Mobn. mit Zubeb. lofor ob. später zu pm Sonnenberg Talitraje 23 3-3im-Wohn., Frontfpite. an rub. Leute 311 v. 30 Mt. monati. Läben und Geichäftsräume

Herosir. 27
2 Saben
mit Subeh, lowie
4-Sim. Robn.
mit Sub billan
su permieten.
Ming u. 88. 738
on Logbi. Berl.
Paben
Sellmundir. 6d.
2 permieten.
Werfleatt ob.
Bagerraum
Hofort su perm.
Ellenbogena. 6.
2025[Erect. 4 3immet

Willomite. 10 ich.
4.3. Mohn. 5. p.
4.3. Mohn. 5. p.
4.3. Mohn. 5. p.
18. p. 4 3immer

Edieriteiner Strahe 29. mob. 4-Simmet-Wohnungen, mit Deizung, 2 Moni, 2 Kellern, loft u. 1, 7, 20 vermet, Kaheres bei E. Theob. Wagner 216.

herrich. 4-Jimmet-Bohnung mit Diete Klüde. Sabeaim. Raddennammer. Deis. Illen. Boller, Binderaarten beaw. Terrolle. Gartenoniel aum 1. 7. au vern. Nah. Gebone duschet 28 oder unter R. 795 an Taabl. Berlog.

Mietgefuche

Mobl. Zimmer und Manfarben

Abelisallee 34, 2 Bahub., a. m. 3, Blüderfir. 17, 3 1, möbl. Zim. su v. Bahnhofsnähe

Einfam.-haus

Stab. b. Bohler.

Mortigitz. 72. 3. mobil. 3im. al. 2. de. 19.43.28. doi: mobil. 3im. al. 2. de. 19.43.28. doi: mobil. 3im. al. 2. de. 19.43.28. doi: mobil. 6im. doi: received. mit it. Garren. mit it. Garren. did. recordative bedwirt, au miet. 2. de. 19.43.28. doi: mobil. 6im. doi: received. mit it. Garren. did. recordative bedwirt, au miet. 2. de. 19.45. doi: mobil. 6im. doi: received. mit it. Garren. doi: mobil. 6im. doi: not it. 2. de. 19.45. doi: mobil. 6im. doi: not it. 2. de. 19.45. doi: not it. 2. de. de. 2. de. de. 2. de. 2.

Beheal, möbl.

3immer
m. gejöd. Balt.

(an in döner rubis.

2age, an Berrn
preism. au Den,
auf Blanid volle

Berril. Rübesheim Sir. 18, 21.

66, möb. Benn,
an rub. Berion
au Den,
au Den,
au Berion
au Den,
benn,
an rub. Berion
au Den,
benn,
au Den,
benn,
au Den,
benn,
au Le B.

Beern 21, 2

Beern 31, 2

Beern 31,

Leere Bimmer und Manfarben

Doch Searniagh of the control of the Rapellenttr. 50
2 gr. leere 3im
obne Ridde für
40 BR. mon. lof. 1
mbl. Frontipe
3im. für 17 BR.
mon. ab 15. 6.
2. Maniarbe
nome ab 15. 6.
2. Moniarbe
nome ab 15. 6.
2. Moniarbe
nome ab 15. 6.
2. Moniarbe
nome ab 15. 6.
2. Hoseling
netton brilling
netton bril du perm. Käh. Biebrich. Friedrickftr. 12. Wolff.

Garagen, Stall., Miro.
Molfsellee 44.
am Ronbell.
Stallung
Remtie u Butierraum iom. Werb
Ratt prism. In
pm. Rab au erir. Bürgener. D. 729 an Moristit. 64. Tagbi. Berl.

Garage frei!

Ig. Chepaar jucht loi. 2 be-mobubare leere Manjard. Ang. u. D. 740 I.B.

Geldvertehr Beamt, i. R Repitatien-Gejuche einige Zimmer mit auschließ. Bad und W. Al. Ang. u. M. 737 I.B. u. gute Zinsen. Ang. u. K. 738 an Tagol. Berl.

1500 Mari Ehepaar m. 6j. Töchterch R. 737 T.B. **Immobilien**

m. 6. Tödierch.
m. 6. Tödierch.
mei mödierte
mit Kenion
in netten am
indem Doule.
Keine Rupeni.
Ung. m. Monatobritis u. 9. 737
20 Togol. Berl.
2 behagl, einset.
C. Wonat 20 Mr.
b. 3. intl. Eintl.
gel. Bittoria
yumbolbi. obet
Leilingit.
Sed. Son. obet
1. Co. Mr.
Douer.
Douert.
Mutenthalt Immobil. Raufgefuche Wohnhaus

Saus Dauer Aufenthalt t. dit. Dame gei. (Jimmer, Ber pileg, ev. nötige fl. Danbreich.) Ereis ca. 160 b. 180 Mt. monati. Näbe Kurpart. Und. u. K. 788 an Laghl. Berl. Deme.

Rufenthalt
I, all. Dame gel.
I, all. Dame gel.
I, amert. Ber.
In Gammer. Ber.
In Gammer. Ber.
II. Dambreich.
Wreis ca. 180 d.
IV. Border.
II. Dambreich.
Wreis ca. 180 d.
IV. Border.
II. Bander.
III. Bander.

Bu faufen gefucht fleine Ginfamilien-Billa in auter rubiger Lage. Moderne Ausstattung erforbert. Aussührt. Angehote unter M. 797 an den Tagbi.-Berlag

Bertäufe

A16
Delediefermeneich, is jeder Begebe indelles, mieder Begebe indelles, billig au verf.
Intro-Gerage.
Intro-Gerage.
Intro-Gerage.
Intro-Gerage.
Intro-Gerage.
Intro-Gerage.
Intro-Gerage.
Inter-Gerage.
Inter-Gerag

Warum get? 30 50 10 Viele Photo-Alben verraten eine Eigenschoft, die jeder Amoteur schleunigst losverden sollten die Angst vor der Selfichungszeit. Nur die Hemmung dos ewige "Mach ichs auch richtigt" ist schuld dran, wenn in den meisten Photo-Alben gerode interessontesten Motive — das Gegenflicht, der Regen, die Wolken — fehlen. Mehr Selbstwetrungen was undere so slicher, so selbstverständlich knipsen, das sollten Sie nicht fertig kriegen? Mahr Mut — und dann die richtige Munifion für Ihre Kamero, den seuen "5-G."-Films das ist alles, was Sie breuchen! Außen- und Innenoul-nahmen, Repen und Gegenlicht, grüne Wiesen, und durkle Wölder — das alles gehört dann Ihnen! Und wenn Sie sich wirklich mal in der Belichtung irren — was tufs Der große Belich-tungsspielroum des "5-G." gleicht das so aus, daß Sie es auf dem Abzug garnicht merken! Machen Sie die Probe mit "5-G." – und dann fachen Sie selber über Ihre "Zeitungss"!



KODAK A. G., 1,2-Liter-Opel-Sebrandte Zimmertiire

Spez.-Limousine neuweris. preism. au bert. Lummel. Gartenfelbitr. 27 Tel. 25402. au fauf. gelucht Ang. mit Maß-angabe u. Preis u. 3. 738 I.-B Rohbaar Rohbaar und Matraben, wenn auch Drell befett, gefucht. Beter, Dreiweibenftr. 7, Vart. rechts. Beise-Schreibmaschinen gr. Ausm., bill. 218. Grafe, Quifenstraße 15. Reparaturen.

Chebuit Levet! Defen, Berbe, Gasherde Jafob Boit. Sochitättenitr. 2. Martiftr. 9.

Raufgejude 3igarren-

Gefchäft
od. geeig. Lofal
in sentral. Lage
gelucht. Ang. u.
U. 796 an I.A.
Echone
... guterbaltene Krawattennadel au fauf, gelucht. Ang. u. D. 739 an Laght. Berl.

Sarmonium Ludwig Glid, Eltville. 2 gl. Racitiice gelucht. Ang. u. E. 740 an I.B. Geb. 3im. Tür, 70—75 br., gei.

Der Weg.

jum Erfolg ift eine Ungeige im Wicebabener Sagblatt Gebrauchte Berichiedenes

Fahrräder Sunde und werden vorteil-haft bei Neuanschaffung eingetauscht. Raten werden über bie Feiertage in Bent. genomm. Tierheim. Ubolfsböhe. Fabrit Bedel.



Theo Krug Ist guter Dinge; Lustig pafft er seine Ringe In die klare Luft hinein. "Togblattglück" — des ist es eben! Jeder kann so glücklich leben Und so recht zufrieden sein.

Durch die guten Kleinanzeigen Macht man sich manch' Glück



Nassauische Landesbibliothek.

Neuerwerbungen (Musmahl). Bom 5.-25. Juni 1935 im

Theragatha: (beutich) Die Lieber ber Monche und men Gotamo Buddhos, 2. Aufi. München 1923, Kern, D., Die Refigion der Griechen. Bd. 2. Berlin

Dtto, B. F.: Die Gotter Griechenlands. Frantfurt 1934 Rummer, B.: Midgards Untergang. 2. Muft. Leip-

1983. Haeder, X.: Dialog über Christentum und Kultur, einem Exturs über Sprache und Satire. Hellerau 1933. Peterson, E.: Das Buch von den Engeln. Leipzig. mit ?

1935.
Loojs, J.: Met war Jelus Chriftus? Halle 1922.
Riehl, A.: Der philosphisse Kritizismus. Bd. 2, 3.
Beippig 1925–1926.
Jeippig 1925–1926.
Jeippig 1925–1926.
Auflin. Stutigart 1928.
Auflin. Stutigart 1928.
Meiser, A.: Kommeniar zu Kants Kritist der reinen Bernunst. Stutigart 1922.
Responsible für A.: Jickes religiöse Weltanschauung. Stuttsgart 1923.

Att jet, A.: Hickes teitgiste vortummunden.
Bischoff, D.: Wilhelm Diltheps geschichtliche Lebensphilosophie. Leipzig und Berlin 1935. Fechner, G. I.: Das Bischlein vom Leben nach dem Tode. Stuttgart 1922.
Bohne, G.: Evangelische Keligion. Leipzig 1934. Rufjder, A.: Die Elemente des Theaters. Duffel-bort 1932.

Srenjig, K.: Eindrudsfunft und Ausdrudsfunft. Berlin 1927. Dehio, G.: Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Abd. 2, Wo. 2. Berlin und Wen 1935.

Bilfudfti, 3.: Gejet und Ehre. Jena 1935, Ricolai, H.: Der Staat im Nationalfogtaliftifchen Weltbild. Leipzig 1936. Wagemann, E.: Zwijchenbilanz der Krijenpolitik. Berlin 1935.

Guttentagide Sammlung Dr. Reichsgesete. Rr. 82 bis Rr. 190 a-d. Rr. 191, 192, 193, 194, Berlin und Leipzig

bis Nr. 1910 a—d. Nr. 191, 192, 193, 194. Berlin und Leipzig 1933—1935. Studart, M.: Nationallogialiftische Rechtsetziehung. Frankfurt 1935. Kablich, E.: Michael. Berlin 1935. Gedart, G. A.: Ein Chrift erlebt die Probleme der West. Stuttgart 1933. Westarp, N.: Konservative Politist im letzten Iahr-zehnt des Kaliserreiches. Bd. 1. Verlin 1935. Ganzer, K. A.: Bom Kingen Hitles um das Neich 1924—1933. Verlin 1935. Moel fer van den Brud, A.: Gozialismus und Außen-politik. Breslau 1933. Maull, O.: Frankreichs übersereich. Berlin, Leipzig 1935.

Trumpfer, R.: Deutich-Ofterreich 1918/19. Berlin

1985.

Der beutiche Menich, 5 Borträge von Hans Rau-mann (u. a.) Stuttgart, Berlin 1985.

Engelfes, G. G.: Im Jeuerfreis. Mühlhaufen i. Ih.

1934.

Leefe, K.: Kasse, Keligion, Ethos. Cotha 1934.
Mennen, E.: Deutschaft und Deutsches Reich,
Seipzig 1935.
Heret, S.: En Allemagne, Köin et Westphalie.
Poeiligenthal, K.: Landesplanung im Oberrheingediet. Helbesterg 1934.
Korde und Wittelamerila, die Artis in Katur,
Kultur und Wirtschamerila, die Katur,
Kultur und Wirtschamerila, d

Bejucht das Schloftongert im Biebricher Schlofpart am Pfingitmor

Riffen, B. M.: Rultur ber Geele. Freiburg 19 Beifen, 3.: Muguftinus und feine Bedeutung für Gegenmart. Stuttgart 1924. Dorries, B.: Der ferne und der nabe Gott. 65

Maurois, A.: Buron. Wünchen 1990. Euringer, A.: Dietrich Edart. Hamburg 1935. Thefen, A.: Arne Garborg. Oslo 1933. Gruber, O.: Herber und Abbt. Nachurg 128 Marburg. Phil. Dil. v. 4. Aug. 1933. Kinau, A.: Gord, Foc. München 1935. Breuß, H.: Martin Luther, der Deutsche. Gütersch

Preuß, D.: Martin Luther, der Deutige. Gutersaft 1924.

Better, M.: Luthers Gojtalethit. Gütersloh 1934.

Bettermann, W.: Theologie und Sprache is Jingendorf. Gothe 1935.

Johannfen E.: Spiter Luthpiele. Greifswald 183 Chrift, L.: Walthias Richter. Weimar 1931.

Günther, A. G.: Sämtliche Werte. Hiltor, frit, Charley, S. d. Leipzig 1935.

Böller, E. W.: Bernfung der Jeit. Berlin 1933.

Möller, E. W.: Bernfung der Jeit. Berlin 1933.

Mäller, G. W.: Bernfung der Jeit. Berlin 1933.

Mäller, E. B.: 1, 2. Berlin 1923.

Balblinger, W.: Werte. Berlin 1922.

Schüdtng, L. L.: Der Sim des Hamlet, Leipzig 1935.

Berlinger, W.: Werte. Berlin 1922.

Schüdtng, L. D.: Der Sim des Hamlet, Fortbildung furfüs in Bab Kreunnach, Mal 1925. Leipzig 1925.

Edens, E.: Die Digitalisbehandlung. Berlin, Win 1916.

1916. Klimmer, M.: Lechnif und Methodit der Batteri logie und Serologie. Berlin 1923.



Schloß-Restaurant

Die icone Gaftflatte mit ben anerfannt bestigepflegten Bieren !

Mis haustrunt an ben Gefttagen:

Wiesbadener Germania / Dortmunder Union Münchner Thomas / Pilsner Urquell in pratissen 20, 20, 20 und 10-Biter-Maskrügen und Selbsischaftern.

Adolf-Hitler-Plat



Antofahrten u. 6-Sin.-Limoni, bei billigit fin. somie Berm. a. Selbiter r., Behle. Bettelbedite, 21. shon 27188

Continental Schreibmaschinen

Koch am Eck

fileine Beimatforicher in der Stadt Wiesbaden

E. Schellenberg'iche Dofbuchdrucherei

Zum Mingst-Ausflug

Holsteiner Dauerwurstwaren

Die bekannte Helst. Mettwurst . Pfd. 1.10 Holst. Schinkenwurst ., 1.10 Holst. Schinkenspeck fest und kernig

Benecke

Bleichstraße 43 direkt gegenüber der Schule Fernsprecher 25701.

Preußisches Gtaatstheater

Samslag, ben 8. Juni 1935.

Die Zauberflöte

Oper in 2 Affen von Mogart, Friederict. Dr. Alland; Braun, Draeger, Daas Dabicht Derold, Munainaer. Muller, Roetlaer, Einsenstreu, Allen Dolpad, Modler, Moleck, Okmall. Godmitt-Maller, Geler, Okmall. Godmitt-Maller, Geler, Grieb, gren, 1995. Uhr. Grieb gren, 125 Uhr. Greie B von 1.25 RM, an.

Aleines Saus.

Benfion Schöller

4:ethion Soller v. Cau und Wilbelm Jacoba.

Apers, Schleim, Jacoba.

Juds. Schauler Lindemer.

Feiten, Kok. Aleber Albert.

Preiffort, Silk, Vallenet, Jacoba.

Reihbal, Kollega. Lebrman.

Reidmann, Viebermann.

Aniana 20 Uhr.

Ende eima 22 Uhr.

Ereife eima 22 Uhr.

Preife III von 0.90 AM. an.

Benzin 31 sp. L Mafulatur

Fernruf 20257

Bergleicheberfahren.

Mödringstraße d. 18 aum Setzielensortenlichernannt.
Termin aur Berbandlung über den Bergleichsvorlichen Mittwoch den Ze. Juni 1935. 9 Uhr weiten der Bergleichen Mitsoericht in Wiesbadden. Wilhelmitr. 14. Jimmer J. anberaunt.
Der Intraa auf Eröffnung des Berfahrens nehlt leinen Anlagen und das Ergebnis det weiteren Erichien Anlagen und des Gedächtstelle aur Einfrontflungen find auf der Gedächtstelle aur Einfroder Beteiligten niedergelegt.
Wiesbaden, den 3. Juni 1985,
Die Gelächtstelle des Amisgaerichts. Abt. 66.

Ein Feiertagstrunk | Umstädter "Brenner"-Bier im Ausschank "Brenner"-Bierstube Fastketierweizet über die Straß

Nerostraße 41

Gaststätte z. Kaspar Schäfer Morgen Schlachtfest &



Rochbrunnen-Ronzerte.

Samstag, ben 8, Juni 1935,

Früh-Rongert Rochbrunnen, ausgeführt von ber Kapelle Karl Baftian.

uvertüre "Det Kalif von Bagdod" v. Boieldies erengde Aborative von Berelowifts, antalie aus der Oper "Gebengtin" von Wagnet lefanie Ganotis von Calbulfa Edglaer-Redoute von Ölibefrand; Inter dem Siernenbanner, Narich von Goula.

Rurhaus:Ronzerte.

Ardhiide Aahrt in den Abeingan über Schlangen bad und Eliville nach Aiederwallul mit Weinprob im Hotel Schwan. Absabrt 15.30 Uhr Theater-Kolonnade.

Rongert.

Leitung: Ropsertmeifter Otto Riefc.

Rronungsmarich aus der Oper "Die Folfunger"

1. Pronungmania aus der Ider "Das Glödden des Comertüre aur Oper "Das Glödden des Cremiten" von K. Meillart. 1. a) Scherzo. d) Hochzeismarika aus "Ein Som-mernachistraum" von N. Mendelsichn. 1. Fontalie aus der Oper "Traviata" von G. Berdi. Ouwertüre aur Operette "Ein Morgen. eis Mittan ein übend in Wien von N. v. Sauved. 2. Träume auf dem Operan. Tolker von I. Gungl. Marika on R. Rikk. Douers und Rurfarten gültig. 16.30 dis 18.30 Uhr im Weilindal: Tans-Tee, 20 Uhr:

20 Mbr:

20 Uhr:
Ronzert.
Ronzert.

Reitung: Konsertmeister Otto Nielch.

1. Duvertüre sur Over "Der Barbier von Gevilla"
von G. Kolini.

2. Unaartikse Tänse Kr. 5 und 6 von J. Brahms.

3. Sesenen aug der Over "Carmen" non G. Biset.

4. Außertmuit "Csmeralde" von R. Drigo.

5. Duvertüre sur Over "Nitanon" von K. Thomas
6. Treut Euch des Lebens. Relier von J. Girank
7. Auf der Racht, Tarmeten. Solo v. B. DierinkEoliti: Kammermusiter A. Franke.

8. Non Wien durch die Welt. Welodieniolge von

8. Hon Wien durch der Weltschaften gulfta.

2. Uhr: Geleilschiensübend.

21 Uhr: Gelellsdafts-Abend, Ravelle Arthur Balenda. Ianagaftiviel D. B. Roch und E. von Ow. Dunffer Ansug erwünscht.

Sport und Spiel.

Der Ruf der Deutschen Turnerschaft.

Von der hafenheide nach Coburg.

Bum 75jährigen Befteben.

Ausbruch des Weltstieges gählte die Deutsche Turnerschaft rund 13/4 Millionen Mitglieder in eiwa 13 000 Gereinen.
Die zu einer regelmäßigen Einrichtung gewordenen Deutschen Turnsche entwickten sich zu wahren Boltsseinen Auch der große Weltsbrand von 1914 dies 1918 sonnte die Grundseiten der DT. nicht erschüttern, und als im Jacks 1923 trop der Instation des erie Deutsche Turnsche nach dem Kriege gefeiert wurde, waren in München rund 330 000 Teilnehmer und Schafer verfammelt. Auch in Köln 1928 war das Turnseit wieder eine Malsenkundsebung für den Turngedanten. In bester Erinnerung sind allen deutschen Turnstrunden noch die Tage von Gruttgart, wo 1933 die DT. unter den Augen des Führers das erie deutsche Turnseit im neuen Eraate abstielt, das mit über einer Million Besucher eingewaltiges Betenntnis für die deutschen Leidessüdungen wurde.

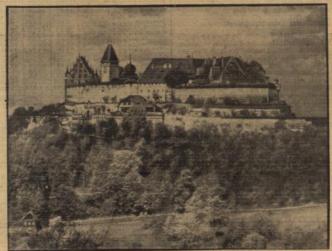
Sommerspiele im Faustball

um bie Rreismeifterichaft.

um die Kreismeisterschaft.

Am Mittwoshnachmittag wurden auf dem Onderhoffplan, in W.Bieberich die Spiele um die Kreismeisterschaft fortgeight. Die Wiesbadener Volizie immanschaft bestätigte ihre gute Form durch zwei weitere Elege über Zv. 1846 Vieberich (43:30 %) und FR. 1992 Biedrich (40:28 %). Sie dat sich damit die Labellenspike erabert. Die mit Erlag angetretenen Mannschaft des Hog Wiesbert, leite gewohnte Horm vermissen und gab dadurch letztern, ihre gewohnte Horm vermissen und gab dadurch letztern Gelegenheit, seine Versiehren von des Vermissen Versiehren des Vermissen des Vermissens des Vermissen

	Spiele.	= 12	Puntt
2. Turnerbund Wiesbaden 7		= 12	- 18
3. AB. 1902 Biebrich 8		= 10	
4. Iv. 1846 Biebrich		= 6	
5. Eintracht Wiesbaden		= 4	
6. Tgb. Schierftein		= 2	- 11
7. Tgd. Hochheim	3 #	= 0	



Die Beite Roburg, ber Schauplat ber Bfingitiagung ber Deutichen Turnericalt. (Atlantic, M.)

Schachkongreß in Wiesbaden.

Turnier des Landesverbandes Mittelrhein vom 7. bis 10. Juni in Wiesbaben.

Turnier des Andeserbandes Viltelspein vom 7. dis

18. Jani in Wiesdedden.

Uniere schöne Weifturstadt ist vom Größdeutich en Schächs zu werden. Ide Turier lich gendertigen Schachs zu werden. Ide Turier lich gerade Wiesdaden außerobentisch Turier Lurierpässe zu das is deele Turnierpässe sowohl werden. Ide Turierpässe das nuch gestammen der Verlagen Verlagen Verlagen von der haben den der verlagen zu auf nach verlagen. In der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen verlagen

Die Coburger Feittage

Die Coburger Feitage
beginnen schon heute Freitag mit der Abergade des Bundessbanners durch den Eutigarter Oderdürgermeister an die Stadt Codurg, deren Oberdauft anschlieben die Mohlsbillerdaus die aum Deutschen aus allen Teilen des Keiches begrüßen wird. Die seierliche Erössaung der Aberdaus der Freistung der Auftretze unter Anfahren Lurntag katt. Im Königstal der Beite Codurg geht dann am Rachmittag die Arbeitstagung des Deutschen Lurntages vonstarten. Im Kittespunkt sieh ihre von Alcha mehrer der Arbeitstagung des Deutschen Lurntages vonstarten. Im Kittespunkt sieh der kontrages vonstarten. Im Kittespunkt sieh der kontrages vonstarten. Im Kittespunkt sieh der der und bei der der der Verlegen der Verlegen und bei der Aben der Angeren der Verlegen der Ve

Wiesbadener Tennis.

Sport-Rundschau.

Spoet-Rundschau.
Denischland gewinnt den Katienenpreis beim Aachener Keitlunker.
Rachener Keits und Epringhurnier bieder nicht gerade sonderlich vom Gild beginnbar Keiter und Reiterinnen beim Aachener Keits und Springhurnier bieder nicht gerade sonderlich vom Gild beginnligt waren, gad es am Donnerstag wiederum einen Gieg in der größten Brühung des Dunnerschem Breis der Kationen um den "hindendurg-Kolat". Arti nur 14 Feblern belegte Deutschlond von Kumänien (20), Holland (21), Tärfei (22) und lingarn (36) ben 1. Blaz, in der Einzelmung and es einen ungartischen Gieg durch Oberleutnant Schaurer auf "Hr. Hoptes" nach einem Eitschaupf mit Hopten des einen ungartischen Geharten der auf "Kr. Hoptes" nach einem Eitschaupf mit Hopten Geharten des Ferngens zu verzeichnen hie der Selten gewertet wurden. Der Auss ging über 1. Bieden von den am Dienstagfrüß gestarteten 330 Kabrern nach Mittel wer mit.

haben von den am Dienstaglicht geftarteten 30 Fahrern nach Ablauf der zweiten Tageslirede 107 Teilnehmer, also sati der britte Teil aller Fahrer, die Weitersahrt aussteden mullen. Am Mittwoch waren noch 56 Fahrer strafpunkt-jret.

Aus den Vereinen.

Rus den Vereinen.

Sportjubiläum eines Wiesbadener Bereinsführer des Min 8. Juni begeht der langjährige Vereinsführer des Sportvereins "At hile tie" Wiesbaden (gegt. 1892), Her Tünkermeiller Karl 30 a.s. lein dijähriges Sports und Odischriges Vereinsführer-Tunkermeiller Marl 30 a.s. lein dijähriges Sports und Odischmiligen Sports und Vielkehnille mährend dieser Jeti innerhalb des Schwerafhleitifports in unserer Stadt in 101dem Auge miertelst haden, mie gerade er. Noch heute, im Alter von 58 Jahren, leht Herr Hads in Altierlunkt der heimischen Sportsche, der er auf Grund leiner Erfahrungen und indiechnischen Kenntnisse gute Dienke leiher Ausgen und indiechnischen Kenntnisse gute Dienke leiher Auf ausgerhald des Bereins selte er leine Berion letes zur Berjügung. Dem früheren Stadtverdund für Leibesübungen gehörte er seit der Günkonung dies zur Auflösung als Fachvertreter und Korkandsmitglied an. In der seinerzeit gegtündeten Interessenschendigt der Kilheiti-Hoportvereine von Großeliesbaden. In Wildlich er Kilheiti-Hoportvereine von Großeliesbaden. In Wildlich er Schwerafheitsereine von Großeliesbaden. In Wildlich er Schwerafheitsereine von Großeliesbaden. In Wildlich er Schwerafheitsereine von Großeliesbaden. In Wildlich er Sagend durch der Vereinste und Erritährigung der In Sagend durch server von Kilmiter ist Vollswohlscht mit einer Ehrenurtunde ausgegeichnet. Wöge es Hertn Hades vereins sowie des Wiesbadener Schwerathleitsports wirten zu können.

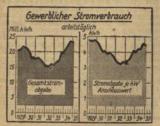
Wirtschaftsteil Banken und Börsen

Landwirtschaft

Unfteigender gewerblicher Stromverbrauch.

Stand non 1929 überidritten.

Bom Statistichen Reichsamt wird die Stromabgabe von 193 Werten an gewerbliche Berbraucher taufend erfast. Die Gestamtitzunabgabe dieler Werte dat sich wie das solgende Schaubtid gelgt, seit dem Tiespand im Jahre 1932 bernabe odne Unterdrechungen erfahlt und hat in den ersten Monaten des neuen Jahres den Stand von 1932 überschreiten ihnnen.



Bei diefer Erdöhung der Gefamistromadgade ist zu berücksichtigen, daß sich in Verfauf diefer Jahre auch der Gefamisumfung der elektrischen Inkaliationen erhöft hat. Gegen Ende des Jahres 1829 darte der Allowatt der diesen 183 Werten inogesamt 4,5 Millionen Rilowatt dertragen. Dieser Anglodipmert war in den ersten Romaten des neuen Jahres auf über 5 Millionen Rilowatt gestiegen, jodas eine Erdöhung wur ungescht 19% zu verzeichnen fit. Vielde diese Erdöhung des Anschlückster ausgeschaltet, so sogt auch die Etromadgade se Kilowatt-Anschlückster, der Stand von der Erdöhung wenn auch in besem Jall der Stand von 1829 noch nicht ganz erreicht worden ist.

Maintraftwerte 21. G., Frantfurt a. M .= Sochft.

Wieber 4 % Dipidende.

Die weiter anhaltende Wirtischaftsbelebung zeigte fich bei der Gofellichaft im Berichtsjahre in einem weiteren An wach eine des Gofellichaft im Berichtsjahre in einem weiteren An wach ein des ber Ehnebmer. Die Abgade elektrischer Arbeit ist von 131 354 109 Kilowatt i. 3. auf 136 273 297 zeitigegen dewohl ein Etromieferungswerting mit einem Großanehmer Mitte des Jahres ablief. Der Etromoerbrauch der geinmen übtigen Großindultrie Bieg hingegen um 21 %. Im Gegeniah zum Borjadre erfuhrt bie Etromoerbrauch wererbließ zusede erfundig eine Junadem von 24,3 %, die die Metrichtsache Innen weitere Kenwinitellungen vorgenommen werden. Gegen Ende des Keichbeitagsweck um 8,4 %. Much im Berichtsache Innen weitere Kenwinitellungen vorgenommen werden. Gegen Ende des Keichbeitaghes wurde des Geleichtsangen dahen keine Keichbeitags ein Der Rochführungen dahen keine Keichbeitags erforen. Der Rochführe keine Kleichbeitags erforen. Der Rochführungen dahen keine Kleichbeitags erforen. Der Rochführungen dahen keine Kleichbeitags erforen der Vergen der Vermannen der Vergen d

Chemifche Werte Brodhues M. G., Riederwalluf.

Der Botstand wies auf die Notwendigkeit der sachlichen Arbeit fein, damit die Jukunst des Unternehmens nach der Reuordnung gestieckt eie und nicht mehr durch den pen hinders auf die vergangenen Bersehlungen beunruchigt werde.

Marttberichte.

Biesbadener Biebhoimarttbericht.

Umtliche Rotierung vom 6. Juni 1935.

Mutliche Notierung vom 6. Juni 1935.

Muftrieb: a) Zatfächich auf dem Martte jum Berfauf:
2 Ochen. 2 Bullen, 19 Kübe ober Färlen, 172 Kalber,
8 Schafe, 478 Schweine. b) Direct dem Schlachthof jugeführt:
5 Bullen, 19 Kübe oder Färlen, 6 Kälber, 2 Schweine.
Marttverlauf: Schweine und Kälber mittel; auswerfauft.
1. Rinder: Richt notiert. II. B. Kälber: a) 60–62, b) 52
bis 69, c) 40–50, c) 32–30, IV. Chweine: a) 2, 43–50, b) 46–50, c) 45–50, d) 43–48, g) 2, 40–44. Die Preife ind Marttpreife für nichtern gewogene Tiere und folliehen ind Marttpreife für nüglern gegenen Einer und folliehen ind Bertungsfohen, Ilmaßteuer, jowie dem artifichen Gewichtsverfuhr ein, müffen fich afle weientich über die Stallpreife erheben. Greßbandelspreife für Afeich am Wiessbadener Afeiche Geschandelspreife in Afeichen. Greßbandelspreife für Afeich am Wiessbadener Afeiche Geschandelspreife in Afeichen. Greßbandelspreife für Afeich au Wiessbadener Afeiche Schwarte. (Breife is Kilogramm): Ochensfeich 2.40–1.50 RM; Bullenfleich nicht notiert, Ruhfleich 1.00–1.30 RM; Katienfleich 1.40–1.50 RM; Der nächte marktimen zu Krantingen zu der mächte am Mittwood, 12 Juni, fast.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Berighisjahres murde das Gielditromach der Gemeinde Möstadert dürflich einerhen. Die Vereitigungen daben keine Astronderung erschren. Der Kohl du hierbeitigungen daben keine Astronderung erschren. Der Kohl der Kraften Mittwochmarkt, darunter 2 Osipen, 8 Auflen, 28. A. (5.1) BRM. AM. Diebendeneruringe erbrachten Alfron (18.4 (2.6) BRM. AM. Diebendeneruringe erbrachten Alfron (18.5) A. (5.1) BRM. Ambeterieits erlorderten Eddine und Gedalter 1,6 (1.5) BRM. Ambeterieits erlorderten Eddine und Gedalter 1,6 (1.5) BRM. Ambeterieits erlorderten Eddine und Gedalter 1,6 (1.5) BRM. AM., Johiste Assagdden 24.746 (180744) BRM. Sewern und Abgadden 18.424 (726 (2.6) BRM. Ambeterieits erlorderten Eddine und Gedalter 1,6 (1.5) BRM. Ambeterieits erlorderten Eddine Eddine

Bon den heutigen Borfen.

geld notierte unverändert 2½ %.

Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahimeldung.) Tendenz:
18 der wie gend feiter. Die letzte Börse vor den Feiter
tagen erössische nach der Tags zwor eingetretenen Abschwädzung gut erhölt und seiweise mit fratigien Beseite
gungen. Imeisellos haben zu dieser Beruhinung die Abichlüsse einiger süderender Industrieunternechmungen deigetrogen. Montanwerte wurden 1–2% höher desgahlt. Bei
Brauntohlenaftien war die Entwissung ungleich, ebenfo am
Chemiemart. Elektrowerte logen mit werigen Ausnachmen
um 3/–1% seiter. Wasschwerte erössischen mit fleinen Seitgerungen von ca. 3%. And Kunspieldemartie
waren seiter. Im Berlouf wurde das Geschäft einde rubiger,
die Kurse blieben indesse gehalten. Kenten lagen weiter
ruhig dei leicht abgeschwächten Kursen. Kuntologesgeld erjorderte unverändert 334–33%.

Berliner Devisenkurse

Beriin, 7, Juni. DNB.-Teley

			1. 6, 6, 75 7, 6, 75		7 A 241 A A 44
					E G. 25 7 6, 33
		1934	103.75 103.75	1937	106,60 106,60
			107 75 107 75	1938	105.50 105.50
		1936	108.00 108.00		
					108.30 106.30

Wafferftand des Rheins

Biebr d:	Pegel		m	gegen	2,85	m	gestern
Maing: Raub:		2,15			2,18		
Röln:		3,57	2		3,63	*	

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

ESTIG	-m-Mam-nor:	se	The second second second	The second second second second	The second second second	3n Sc 400 At 56 40	ft. ft. 20 7, ft. 35
Bank	1 0, 6, 34; 7,	6. 35 Elektr LieferC	116.25 116.25	Rhein, Metallwaren 141,50 143.5	0 44M N 10 Gald 11 96.75 96.75	AEG Stammaktien 43 44.88	Elöcknerwerke 88.13 100
ALC: UNK	THE RESERVE THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO		aft 130.— 130.—	Rhein, Stahlwerke 115 116		Aschuffenbg Zeilst 89,- 89.75	Lahmeyer & Co. 130,50 134,50
A. D.S	reditanstalt 84.75 8	5 Enginger Union		Richeck Montan . 108 - 106 -		Augsburg NhgM. 91,- 92,-	Laurahitte 24.25 25.13
	Brauindust. 123 12		260 260	Ruckforth	45 96.75 96.75	Bayer, Motoren-W. 129 129	Leopoldgrube 92.13 92.50
	u.Privat-B. 93 25 8			Rütgerswerke 124 124.5	0 5 1 100.50 100.63	Rembers 121 - 124.75	Linde Flamuschinen 128.88 128
	ank 95,50 9		er. 67 67	Saladetfurth 174,- 175,-		J. Berger, Tiefhan 119.88 119.88	Mannesmann 87,13 89 -
				Schödlerhof - Bindg. 178.50 178		Berlin-Karlar Ind. 124.75 125,50	Mansfeld. Berghau. 116,50 118,-
	er Bank J. 95.50 9:			Schramm Lack 72.75 72.5		Berliner Maschinen 117.75 119	Masch-Bau-Unt. , 74,37 75,-
Pinnal.	HypBank 87.75 - HypBank 90 8:			Schriftgiell.Stempel 67.50 68.5		Braunk u. Briketts 196 - 298 -	Maximilianhtitte , 169.50 171.50
	mak 178 - 17			Schuckert & Co 119 122		Bremer Wollkhm . 150 150	Metallgesellschaft . 108.25 108.75
	Hyp. Bank 129 - 12			Siemens & Habke . 177.50 178.5		Buderus 105.25 107.63	Montecatini
Schlen	man sea- se	Gran & Hillings				Charl. Wasserw 109.50 112	Niederlans, Koble, 189,- 189,50
- CHARLES	*******	Hanfwerks Fuss		Süddeutsch, Zucker 180		Chem. Heyden 109 110.75	Oberschies, Koks : 126 - 127.50
Verk.	-Untern.	Harpener		Tellus Berghau		Chade	Orenstein & Koppel 90,- 90.50
Hame	3	3.75 Henninger Braus	rei 119	Thuring Lief Gotha		Conti-Gammi 156 157	Folyphon 11.13 11
Nordile			mm 114 113	Unterfranken 108,- 109,-	7" Rom audere 48.50 49.50	- Linet Zürich 166 - 164.50	Rh. Braunk. u. Brik. 230.75 230.13
		Hochtief		Ver. Disch. Oelfahr 104		Daimler-Henr , 90.75 95	" Elektr. Mannh. 129 129
-		Molamann, Phill		Ver. Stablwerke 84.75 86.2		Daimler-Renr 90.75 95.— Dt. Att. Telegr — 17.25 Dt. Cout. Gas 134.75 136.75 Deutsche Erstel 114.13 115.75	" Stahlwerke 114.37 116.37
Indus	Irie	lise Berghou .		Ver. Ultramarin 141,25 141,-		Dt. Chet. Gas 134.78 136.75	Westf. Elektr. 128 129.50
Akkum	ulatoren 17		52	Veigt & Haffner . 10.50 10.7	S 0% Turk Bagdad I	Deutsche Erdni . 114.13 115.75 Deutsche Kabel . 118.— 118.—	Rütgemwerke 124.25 124.75
	61 6	3.13 Junghana Gebr.	91	Westeregeln Alk. , 126 125	47/47, Ung.StR.14 12,- 11.88	Dt. Lineleum . 167.50 168.25	Sachsenwerk 94.25 94
AEG. S	tammaktien 42.75 4	4.50 Kalichemie		Zelistoff Memel 45 45	47, Ung. Goldrente 11.00 11.75	Dt. Tel. u. Kabel 118,25	Saladetfurth 175 - 176.25
			m. 125.25 126.75	. Weldhot . 118 118.5	0 P/, Ung. St. v. 10 11.63	Dt. Eiscahandel 98,50	Schlen.Elekt. u. Gas 142,- 141.50
	Zellstoff 89.13 8:	9 Klein, Schungl. 8		Variate Distances		Dortm. Union Br. 192,50 192,-	Schubert & Salser . 149 149 Schuckert & Co. , 119,37 121,88
Bad. M	asch. Duri 129 12	9 Elocknerwerke		Versicherung	Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 81.25 82.75	Schultheis Putrenh. 112,75 112,88
		Knorr Heilbron		Allians-Stuttg. L. 218.50		Hintracht Braun . 189.75 193	Siemens & Halske , 177.50 179.50
		4.50 Kouserven limit		Ver. 271 270,-		Bicktr. LiefGes. 118 117	Stöhr, Kammgarn . 110,- 110,25
			. 130.50 131	Mannheimer Vers 47	Bank f. Brauindust. 123,50 125	Elekt Licht u. Eraft 129.25 130.50	Stollberger Zink . 75.75 76.37
			. 24.50 25	Renten	Berliner Hdis. Ges. 120.75 120.75	Engelhanit, Br 102 102.88	Süddereisch Zucker 185
	Boveri&Co. 105.— 10	Lechwerke	101.25 101.75	5"/, Heichant, v. 27 89.75 100	Com. u. Priv. Bank 53.37 93.50 Defi Bank 95.50 95.75	1. G. Farbenindoor 154.88 155.13	Thuringer Gas 138.50 135.50
	Heidelberg 119.50 11				3 Desder Bank . 95.50 95.75	Feldmühle 125.50 122	Ver. Stahlwerke 84.75 86
	Karlatadt		Bt. 85.50 84.63	5"/,", Youganleihe 104.1		Felten &Guillennes 103 - 104.25	Vogel TelDruht . 121,25 121,50
	sem. Basel	Mannesmann .	87 88.75	47/-Schutzgebiet.13 10.— 10.1		Gesfürel 127.63 128.25	WasserGelsenkirch, 139,75 139,75
	130 000 189 18		116.50 117.50	41/41/Wiesb.St.v.28 91.50 91.5	V Latura Carteras	Goldschmidt, Th 105,50 106,75	Westd, Kaufhof . 38 13 38 98
130	001 ab . 145.25 15		1 . 108 108.50	4', ', Pr.L.Pfbr. 10 96.75 96.7	g AG, für Verkehren, Wu. / b 93	Hamburg, Elektr. 135.50 136	Westeresein Alk. : 19K 19K 7E
	Albert 109,25 18			0 00 TE 00 0	a LaLokaib, u. Kritw. 125.50 125.25	Harburg Gummi . 37 38	Zelletoff Waldhof . 118,50 118.75
	293 29			47,4 21 B6.76 B6.7	E D. Hrichsbahn Vr. 179.88 119.88	Harpener 114.50 114.88	
	-Benz 91 - 9		adt 98 98	41/4/4 Kom. 20 94.7	E Haper 33.88 34	Horsch 102 103.88	Kolonial
	. Hindel 114.75 11		pen 112 112	4/6/2 x x 6	1 Hog. Summ Dut. 40,20 28.50	Holamann, Phil. , 98,- 98.88	Otavi Minen 18 18.37
	old u. Silber 232.50 23			41/41, N.Lb. Gold 1 97.50 97.5	0 Nordinoyd 39.73 35	HotelbetrGes 88 88.75	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
	Lincieum 168 16	8.50 Park-u.Burgests	na 113 113	4/4/4 2 98.78 98.7		He Genusch 131,50 132 80	Renten
Dycken	bolle:Widm. 119 12	0,- Rh.Bramk, u B	nk. 229.50 231.25	41/41 . 3 96.75 96.7			
Michbay	un-Werger . 95,- 9	4.50 Rh, tick t. Mantab	im		5 Akm 59.37 63.75	Kali Aschendeben 425 28 427	61/4 Krupp-Obligat. 102.80 103
	THE RESERVE OF THE PARTY OF	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY	The state of the s		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	1 120.20 127	7% Ver.Stahaw,-O, 101.63 101.88

Mas Ilmterthaltannas-Blatt

Hr. 153,

Freitag, 7. Juni

DAS SCHICKSALSJAHR DER

ORIGINAL-ROMAN VON UESBET DILL

Editha Inhausen

(Radbrud verboten.)

15. Fortfegung.

Real Roderell staurte, als se um acht aus dem "Was, der ist gefommen. Das ist ja größertigt. "Was, der ist gefommen. Das ist ja größertigt. "Was, der ist gefommen. Das ist ja größertigt. Williamer auf der Goud, "Alfo, de sigte sin eine Thieserium, em, gedenst oud, gein Alfo, de siet met in the der met in the der met in the der met in the der met in gedensten der der in Pselmment der in int der met, weren man keine Achte, der im Pselmment der in int der mit den ein Gemiteman. Die Estephandschape, als ein Praulis, der ein Pselmment der in praulise, der in Pselmment der in Pselmment der in der inter der inter Dame Pselmment, Sch sege einfach fort, und der der Dame Pselmment in Sch sege einfach fort, und gest der in d

"Ach wollte nur mal frogen, od Sie Frühlflick habert wollen?"
"Ach wollte nur mal frogen, od Sie Frühlflick habert "Ach wird den ich freine de Banderführ if mich al paden. Dem machen mit teinen laddigen Lee, sondern berten ihn ein Bolteine fernische Berten ihn ein Bolteine freine Gegelaltät.

Bei derte Schniget" Das nur ihre Spegaltät. Beit der Schlie Geber der Anbeit.
Dem haber der seit stehe und zuschlich der es übern Geliging ihnen.

Wirden der sonder und fewelte der Schrieren von fem des Schreich und fewerte des Gesten und gegelfen. Und den fere zahletzt. Dem den des Schreicht und fewerte des Geste. Ger pat ich einem Eeden nicht gegelfen. Und den Gest "Gen den Gest" auf ich anspielet. Der jet und den Gest "Gen Gest" auf der Gesten nicht gegelfen. Und den Gest "Gest "Gest" gesten der Speke en Gesten nicht gegelfen. Und den Gest" Gest "Gest gesten der Gesten der Schreie Gesten der Gesten der Schreie Gesten der Schreier Gesten Gesten der Schreier Gesten Gesten Gesten der Schreier Gesten Gesten Gesten der Gesten Gesten

Substante Belgighen in fein Jinner, aber som Rolfer stand mit den Bergen.

Roster stand moch den. Dann steht sie fich au Editing, und für von dem tadeskaften, plum nu ergästen, der ein der schoner von den kann, als erster Riedsgober aufstandighere diener Plann, als erster Riedsgober aufstandighere diener Plann, als erster Riedsgober aufstandighener geiner sinde tragsfich aus, sondern het tiegten fich in de genepht und ho einem heppun ein. In Wirkfichelt tregen fie hich nie, und denn sie fießten den dem in de einen heppun ein. In Wirkfichelt tregen fie hich nie, und den her hoof einen in Schaum fie fießter den den auf erwissen kann, Abann in den mit dem Groten gut den den dem in Schaum mit den Groten gut gestifter gaten farm. In den der ken fersten gestifter gaten farm in Setter. In Stante meiner kontig traute meider so fill im Vetter. Im Gede liegt er dann meider so fill im Vetter. Im Gede liegt er dann meider sonn man einem Vetter.

Egne nächlen Worgen wartete Editha immer auf das Schellen aus Jimmer poet. Aber es fam richts. Der iunge derr chren au schopen. Egne ibr. Ohr and die Kockrell au seine Tür und legge ibr. Ohr ams Schüllelloch, Aber deinen görte nan beiren Laut.

Der Graf erwies sich als ein bescheibener, höflicher und ziemlich spurioser, junger Mann. Er war gang das Gegenteil von einer Bengüngerin. Er icheite nie, benüpruche seine Bedenung, seilte nicht mal die Etiesel vor die Life und war mit allem zus

Refourer ber Watt gestenten, sind mit bestem koben, wen pere Seften ein mit Stitt und Schauften gebang, alle Beiten die olgafitatische Seibelungstände.

Be von Saap is Saft, von Stonet aus Geben miner meist perausonden aus dem Alfag des Werdiglichen. Und mitter der Beiten Stittleinen Stittlein Stittlein Stittleinen Stittleinen Stittleinen Stittleinen Stittleinen Stittleinen Stittleinen Stittleinen Stittleinen Stittlein Stittleinen Stittleinen Stittleinen Stittlein Stittlein Stittlein Stittlein Stittlein Stittlein Stittlein Stittlein Stittle

000

tegte itr Ohr ans Egüllfelloch. Aber drinnen görte man kötnen kaut.

"Leglen Eis den man rudig ausschleu" fagte ste.
"Leglen Eis den nan rudig ausschleu" fagte ste.
"Leit kalt den absepmunt aus nach der uckten Recke.
"Gie ünfte Reiße auf dem Alfas . "Hömmilicher Stater", dagte ste. "Das iff ja de oden, daßt in Eskirten. Dassfall war ihm auch sie stelle eine Bandinteg wurte Gelieb den gigtlich, als sich in dem Jimmer mußte recht worm fein . "Michte Aggert, dagte, das Jimmer mußte recht worm fein . "Michte dagte, and sie ich in dem Jimmer unner en och nicht einfilte, und sie klopte des der frache. "Was sie?" rief eine Akümter- simmer simmer sien.

Freitog fnapp zwei Stunden gedauert, tordnung wird ihre Rudreile nach m Samstagvormittag zwijchen 11 und

regen de kritisten neisen Stangen. Sie dempfen, sie find nach ju der gierig auf die Spangel, desideres auf Kanthern fielt gierig auf die Spangel, desideres auf uber Köpfe. Und dann wendet er sich slaufstern lächefud an utfahrline. Zielt abem mit den neutig ein neutes Eriednis nut Spangeln ergählt. Leiber habe ich ein se spangelnen Gebächtris. Beite der Eriednis nglische Pressessimmen.

Juni. Der Fiotensorrespondent des app' meldet, daß die Behrechungen der träcksliche Strede nordereiten, aurückgelegt hätten. Die Annahme, indsog für eine Verständigung ihm in o vertrüht. Aber andererieits destehe eine Ursache, einen toten Puntt zu des zuständigen Areisen wird der tein Charafter der Verhandlungen des betont. Inner seinen Impianden sonnten deutschenglischen Flottenpalt ingendweicher Ein solches Abtommen müsse, dalls es sich der ermeisen sollte notwendigerweise alle ächte umfalsen, die Vartner bestehender isse sind, das die Rinister verlächten, das deste aus ien sur der Verlächender ihr die Krieftenden der "Daisn Mais" hie Kinister verlächten, das desse aus ien jur die deutschen Flottenbe-

- week Jie tijte Outwitte

Bluturteil gegen protestantische Paltöre.

Berlin, 7. Juni. Bor wenigen Tagen ist der deutschänkimige Bauer Michael Abartig aus dem Dorf Etrahung. Beit Doese, deutschein die gestellt der deutschafte werden. Mit ihm sollen vier weitere Berhottete, derunket der deutschammige Bauer Einem Geboffinn Alein, erschollen worden sein.

Köhrich, Later von sieden Kindern, ilt ebenso wie Klein totholischen Glaubens. Er wurde nach Mitteitung in einer Comderausgabe der Comjespetung, Kollestinwirtlichsteff nom 5. Januar 1935 als "hist eines Gonderwischen Aufleitlich und Lade von der verteilt, weil er "über 500 Zugendreie an Lachschieße Organitationen in Teutschland, Wolen, der Chweitz und andere geschreiben hode, in denen er um histe deltgeliellt werden konne, hat die neuntopige Jamitie Röchrich in der Zeit von Januar die Mah, das ander disselfen der Verteils der der der der von den der der Gebrückerung der Laufenden filtsation. Kilden in Kollen vorgimelbeg erbalten.

Siman Schaftian Klein wurde nach der Gondetzeitung "Keues Jarf vom 16. Desember 1834 in Landau, "Keues Despendichen und ber Sussen, "Keut Desember 1834 in Landau, "Keues Desember 1834 in L

ichrieben sa ren Gestäm en Gestäm merben, da Alein Ivani i Klein i Kle Reue Bucher 000 Deutschliefen Striegeelehulfe eines Arges in Deutschliefen Steinen Bellich In Verlandiges zu deutschliefen Steinen Bellich Steinen Steinen Berlich Steine Steinen Berlich Steiner fauf der Steiner fauf der Steiner fauf der Berlich in Detendigen der Bereuer Deutschlie Berlich im Detendigen den Berlich mit pelenten wer, der feiner fauf der Berlich Weiter in Detendigen Jene Berlich ist der Steinen Gegen der Steinen Berlich in Detendigen Steinen Gegen der Gegenschlie Berlich in miere unerinabertig Ames Voldmott füng am der film in miere nacht ander die befehren Gegen der Freisphilder Gegenführt. Der Gete bei er feiter der Gegenschlie Steinen Gegen der Gegenschlie Fellen greifbar unde und gan, der Gegenschlie Fellen Gegenschliebeiten Eleien Gegenschliebeiten Bellich mit der der felönlich ein President Gegenschliebeiten Bellich mit der Gegenschlich der Gegenschliebeiten Gegenschlieben gefen felönlich ein President Gegenschlieben Gegenschlieben Gegenschlich gegen ge

Drid und Berlag ber 9. Schellenber gifchen Bolbuchbruderel in Miesbaben.

lugier. Men fann Hann Sie denn davon nichts?" rief fe. "Men fann Hann doch ein part Ger machen dere eine Talfe Suppel Action Sie nal, ich zode aus." Und ie eite auf ihren Fählichben in die Kalche. Und ist eite auf ihren Fählichben in die Kalche. Gie nachte das mit mirk das Gefählt. Gie nachte das mit einem Kulfchen so gespielt.

"Sie denken immer guerft an Ihren alten Korteg", siegte die Koderell und erprobte den Lishe "Dem geht's doch gutt Er ih die und vand dach, und die Scage mit den Kinderfraulein fiot ich ihm fehr übet genommen. Der junge Dere ihm an Sohla immer de reich anse bei, als od er Angli dette, sie wolle ihn etwas fragen Kach einer Woche gutte er noch teine Miene gemacht, die Riebe gut gahren. Der jung die Stiede gebilde. Bestimt an etwas erinnern, herr Greff, jogte Edition. Bestim und es ist da übsich, die Metet im worden — "

(Fortfetjung folgt.)

21 ffenhandel.

came grant genamy aus excession places behannten fie Simmelt der State zu schen. Er sich binen aufglieben die Gladen mis fiel fie der des gladen des Gladen mis fiel fie der des gladen des Gladen mis fiel fie der den der Gladen des Gladen mis fiel fie der des gladen des Gladen des Gladen mis fiel fie der des Gladen des Gladen mis field mis field field

Version Manual Rent Strikes Anti-Strikes Ant

Eine Woche später, Blauberg ift wieder bei Achatius zum Spargelessen eingeladen. Die große Klatte ist auf-getragen, Achatius schägt die Serviette gurud — ab da

	=		ж.	-	93	-	-	Э.	-	465	-
	0	-	衄	9	20	2	4	T		200	- 2
a	-	æ	æ	8	×	5	6	-	0	5	œ
	×	22	Ξ.	100	84	æ		8	2	=	100
3	=	-	10			6	70	=		0	
3	8	88	8	Ω	NO	50	-	88	100	-	-0
•	Seri	8	3	ĸ	田	200	8	8		891	-
The case of the board	2	=	-	5	60		2	40	逦		- 63
	а	ю.	-	ň	玄	Ħ	8	2	80	B	- 6
8	е:	悪	=	=	=	*	906	1		76	85
a	=	20	æ		88	-	3		-	æ.	-
а	2	2	2		55	ы	6	=	8	-	200
•	H.	慶	9	8	Ε.	me.	6	=	2	-21	800
	-	=	у.,	=	-	a con	33	0	=	221	8:
	58	7	100	91	76	æ	2		0	9,	- 8
	-	-	×		м.	ы	=	100	=	=	60
	75		-	6	8	-	-	49.		9	100
	-		=	6	74	100	(2)	7	20	201	70
	=		=	100	×	=	6	œ	=	125	-
	=	ത	2	1	-	м	а	20	ы	7	- 8
	400	8	×	n.	-	40	20	7	34	-	.00
	a	άd	3	a	8	æ	-	100	23	8	e.
		GMI	63	23	-	-	ш	=		-	20
	ᄅ	z	18	=	8	2	8	=	-	100	-
	-	-	2	œ.		A.	-51	э	100	201	
	-	5	13	ы	╼	э	-	2	2	2	100
	-		丑	8	-	Ħ	CH .	8	ш	=	8
	-	w.	8		•	-		80	-	70	150
	-	-	깢	50	-	8	6	pa,	E	=	86
	三	2	#	5	8	ш	1	ы	в		87
	-	0	-	=	-	Б.	yes:	Æ	o.		- 6
			-	-	63	60	Ø,			JUN	200
	10	-	8	mty.		76	В	٠.	60	52	œ.
	6	255	100	-cp	NA.	~	-	9	200	-	
			м	=	0	2	м,	2	×	8	2
	e.	-	-	51	2	-2	•	822	8	797	
	23	×	=			ж		94	-	2	2
	-	モ		7		85	ы	땆	×	=	100
		-	100	ы		ы	-	н	-	90	•
	•	œ.	ш	E	S.	8	900	æ	5	2	8
	м	77	=	×.	-	mi	9			3	и.
	2	т.	-	ж	100	-	100	70	6	·ec	
	8	쿈	м	=		133	#	ä	2	-	•
	ш	8	1		2	н	7	200	9	3	
	1		22	8	땊	000	4	9	12.	000	-5
	됏	100	益	35	12	#	50	=			100
	20	25	5	-	藍	2	-	2	0	-	1
	丑	8	76	o,	8	123	-	ж	-	g.	
	6	19	此	22	55.	1	2	100	22	2	bettere Sectioningelebilite, erfagte bott editions anothers
	-	46	-	-	-	0.0	-	100	(88)	Burneit, Schiffsoffigier auf einem Oftaffenbampfer, war	-
ı		-			-						

5		88	쭚	8	笠	89	SS .	压	130
efigen Drang-Utan verborgen halte		8	ichaft machen zu tomen. Er fagte, er habe fich vom Sanbel	Danbler in havre waren betrilbt, biesmal mit Bumeit	5	ă	2	uffer Sicht und ließ aussprengen, ber Alfe fei verlauft.	s hatte Pumeit elend verdroffen, er brachte feinen Drange
땑	Sintenherum aber verbreitete er	3	垂	201	20	7	м	*	풉
B	2	ж	9	盡	Ġ,	井	₩.	-	#
圝	8	22	8	幺	音	型	Ħ	125	Œ
O	в	п	2	а.	2	昙	40	5	48
2	霊	9	뽀	365	Ξ,	9	50	-	22
5	а	-	23	8	80	8	蓋	935	В
Э.	8	9	Me.		認		묫	=	易
-	=	2	Ħ	Ċ	릔	8	8	8	=
5		ਜ਼	m	e	В		2		2
8	2	~	쯛	2	щ	8	æ		B
	ĕ	酱	н		#	Ħ	41	磊	н
M.	25	See	8	40	et	8	6		9
2	-	6	#	9	6	8.	6	8	-
9	2	2	100	Ħ	8	×	8	星	ě
3	2	ă	60	8	14	200	83	25	8
8	в.	豊	æ	-		-	23	ч	8
2	巫	я	4	-	큠	-		8	2
m	6	五	R	產	鱼	-	퓽	墨	智
#	8	ă	8	в	н	œ	噩	7	舅
Đ.		80	39		2	a	臣		ш
픙	8	如	-	뚔	드	空	茶	2	а
ge.	м	20	23	-	-		=	0	
	0	2	4	0	8	2	8		H
	8	쯪	2	8.	в	Ξ.	ĕ	Sel	묜
	bad 9	쁘	ñ	9	2	5	5	19	蛊
	-	8	-	3	a		-	=	8
	8	2	8	2		罗	ē	-	
	ш.	8	9		fe.	2	F	300	а
	5	9	σ	3	픮	<u>a</u>	0	100	в
	g	20	3	-	×	ш	8	ios.	
	Beriicht, doß er	8	3		#	2	1	5	弱
	-	\$	60	セ	-	8	-	2	200
	5	æ	×		Б	5	ы		Ħ
	Sep.	#	#	3	复		8	=	В
	-	3	2	76.	2	콩	8	-	8
	*	N	1	-	8	4	P	200	16
						-	1	25	
900			-	86	9		el		н
0/4	1		100		4	m.	×	-	1

tgiell.Stempel	47 50	68.50	PY2
kert & Co	119		40
ne & Habike	177.50		
ns Reininger.	86	-	D.
sch. Immobil.	400	-	3
utsch. Zucker Berghau	180	22	Lo
g.Lief.Gotha		-	梨
teanken	108	109,-	71
tach, Oelfahr.	84.75	104,-	321
fahlwerke Itramatin	141.25	86.25	40
& Haffner .	10.50	10.75	100
tegeln Alk	126	125	E49.
Maldhof .	118	118.50	420
	110	118.00	22
cherung			B
-StuttgL.	215.50 271.—	-	B
Ver.	47	270,-	Ba
atimer vers		257	Be
en			Co
richsant. v. 27	99.75		De
Youganleibe.	114.85	104.13	De
hutegebiet.13	10,-	10.13	Y.
Wiesb.St.v.28	91.50	91.50	AC
Pr.L. Pfbr. 19	98.75	96.75	A.
10	96.75	96,75	D.
Kom. 20	50.70	94.75	B
6	Service !	-	Bi
N.Lb.Gold 1	97.50	97.50	
8,9,10	96.75	96.75	In
The Part of the Pa	96.75		Al

	100	ogi,	ar and a	325	iica iiica
empel Co alske . inger . motidl acker m. Gotha dfahr. ke rin ner . Alk el	180-	68.50 122 178.50 109 104 86.25 141 10.75 125 45	Virt Virt	94 94 115 134 0.60 48.50 5.95 12 11.90 11.63	94 115 124.25 34 0.80 49.50 10 5.92 11.88 11.75
ver.	215.50 271.— 47.—	270,-	Berliner I Banken Bank f. Brazindost. Berliner Hdis-Ges. Com., u. Priv., Bank	123.50	125.— 120.75 93.50
v. 27 deibe. thes.). iet.13	114.65 10.— 91.50	91.50	Deti-Bank Duesdner Bank Reichsbank VerkUntern.	95.50 95.50 177.63	95.75 95.75 178.—
br. 19 10 21 em. 20 6	98.75 96.75 96.75	96.75 96.75 96.75 \$4.75	AG, für Verkehrsw. A.Lokalb, u. Kritw. D. Reichsbahn Vn. Hapag Hbg. Südam Dpf. Nordlloyd	90.75 125.50 119.85 33.88 46.25 35.13	93 125.25 119.88 34 26.50
9, 10	96.75 96.75 96.75	98.75	Industrie Akkumulatoren	174.	178.25

Two was		-
	2 94	To Company
47.2%	10 94	
		94
D. Kotti, Satti, Att	1 115,-	115
do. ohne At	100	-
I.G. Farben-Ber		134.25
Pl. Oesterr. Gol	ter. 0.60	34,-
4º/ Desterr Stant	48,50	
7º , Rum. außer 5º ,Rum.verrinh	03	
D. C.	13 9.50	
\$15/m	8,95	5.92
P/, Turk. Bands	41	
4 a Ung.St. R	14 12.	11.88
4" Ung. Goldre	nte 11.90	11,75
4% Ung. St. v.	10 11.63	
Berline: Banken	Börs	e
Bank f. Brauinds	set. 123.50	125
Berliner HaisC	ies. 120.75	120.75
Com. u. Priv. Ba	nk 93.37	120.75 93.50 95.75
Dedi-Bank	95.50	95.75
Dundner Bank Reichsbank	35.50	95.75
		178
VerkUnter		
VerkUnter	w. 90.75	
VerkUnters AG, für Verkehe A.Lokalb. u. Krit	90.75 tw. 125.50	125.25
VerkUnters AG. für Verkehe A.Lokafb u Kri D. Reichsbahn	90.75 1w. 125.50 Va. 119.85	125.25
VerkUntern AG. für Verkehe A.Lokafb u. Kri D. Reietsbahn Hapag	ve. 90.75 tw. 125.50 Vs. 119.85	125.25 119.88 34.
VerkUntern AG, für Verkehe A.Lokafb, u. Kri D. Reichsbahn Hapag Bbg. Südam D	vv. 90.75 tw. 125.50 Vs. 119.85 33.88 td. 49.25	125.25 119.88 34 26.50
VerkUnters AG, für Verkehr A.Lokafb, u. Kri D. Reichsbahn ' Hapag Hibg. Südarm D Nordlleyd	vv. 90.75 tw. 125.50 Vs. 119.85 33.88 td. 49.25	125.25 119.88 34
VerkUnters AG. für Verkehr A.Lokafb, u. Kri D. Roccisconn Hapag Blug. Sudam D Nondlioyd Industrie	90.75 tw. 125.50 Vs. 119.85 33.88 46.25 . 35.13	125.25 119.88 34 26.50 35
VerkUnters AG, für Verkehr A.Lokafb, u. Kri D. Reichsbahn ' Hapag Hibg. Südarm D Nordlleyd	90.75 tw. 125.50 Vs. 119.85 33.88 46.25 . 35.13	125.25 119.88 34 26.50 35

- 1475	BAFF	2 32	442. 2426	を言言	#
ALCOHOLD STATE	-		-	177.75	7
70 : 0.7.8 2	94	No. of Lot	Braunk, u. Briketta	196-	
20, 10	94	200	Bremer Wollkam.		E
186 - 3	84	94	Diction woulden.	1L0	
Kom, Sam, Ant	115	115	Buderus	105,25	
do. ohne Aust.			Charl. Wasserw.	109,50	
G. Farben-Bonds	134	134.25	Chem. Heyden	292	
Oesterr, Goldr.		34	Chade	156,-	i
Cesterr Staater.	0,60	0.60	Conti-Gummi	166 -	
, Rum außere .	48,50	49.50	. Linet. Zurich		В
Rum.verrinh.03	-		Dalmler-Beus	80.75	и
* 13	9.50	10	Dt. Att. Triegr Dt. Cont. Gas	134.75	R
	5,95	5.92	Deutsche Erdol	114.13	
Turk. Bagdad I	Strate		Deutsche Kabel	118 -	
4 Ung.StR.14	12_	11.88	Dt. Lineleum	167.50	
Ung. Goldrente	11.90	11.75	Dt. Tel. u. Kabel	107.50	
Ung. St. v. 10	11,63		Dt. Eisenhandel	17.3	
The second second	11.00	-	Dorim, Union Br.	192,50	×
Berliner l	RHOOM		Dynamit-Nobel	81.25	
	DOLDE	0	Hintracht Beaus	189.75	
anken			Elektr. LiefGes.	116	
ink f. Brauindust.	123,50	125	Hickit Licht u.Kraft	129.25	Н
erliner Hdis-Ges.	120.75	120.75	Engelhardt, Br.	102 -	H
m. u. Priv. Bank	93.37	93.50	I. G. Farbeninduct.	154.88	
edi-Bank	95.50	95.75	Feldmulde	125.50	
resiner Bank	95.50	95.75	Feiten & Guilleaume	103	
eichsbank	177.63	178-	Gesturel	127.63	
erk Untern.		1000	Goldschmidt, Th.	105.50	
	90.75	550	Hamburg, Elektr.	135.50	
G. flir Verkehesw.	125.50	93	Harburg Gummi	37	
Lokath u Kritw.	125.50	125.25	Harpenet	114.50	
Reichsbahn Va.	33.88	119.88	Hoesch	102	
apag		34	Holamann, Phil.	98,-	
bg. Sidem. Dpf.	46.25	26.50	Hotelbetz-Ges.	88	
bedlloyd	20.72	35	Her-Berghou	80,-	
ndustrie		DESTRUCTION SEC.	Hae Genmach.	131,50	
kkumulatoren	174	170 95	Kalichemie	134	
in	59.37	49.75	Kali Aschersieben	100	Н
William Consultation	The state of		NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, THE	120.20	A

ñ	177 75	178	Mood
3	196-	296	Maxi
ĸ	110	150 -	Metal
ğ	105,25		Mont
	109.50	112-	Niede
	109	110.75	Oben
	292	292	Oren
	156	157	Poly
	166 -	164.50	2000
	80.75	95,-	Rh. 2
	-	117,25	. 8
	134.75	138.75	
	114.13		Rifts
	118	118,-	Sache
	167.50	168.25	Saled
	Street, Street,	118.25	Schle
	40,00	98.50	School
	192,50	192	School
	81.25	82.75	Robert
	81.25 189.75	193	Schul Schul Sieme
	116	117	Stöhn
	129.25	130,50	Stoll
	102 -	102,88	8000
	154.88	155.13	Thur
	125.50	122	Ver.
	103	104.25	Vogel
	127.63	104.25	Wass
	105.50	108,75	West
	135,50	138	West
	37	38	Zellat
	114.50	114.88	01333
	102 -	103.88	Kole
	98	98.88	
	88	98.88 88.75	Otavi
			1237110
	131,50	132.50	Ren
	131,50 134, 125,25	134	6% 3
	125.25	127-	7% V

1	Merangesenschaft .	м
a	Montecatini Niederlaus, Kobie .	1
3	Oberschies, Koks	a
9	Orenstein & Koppel	M
9	Polyphon	
3	Polyphon	2
8	" Mickir, Mannh.	1
3	. Stahlwerke	П
ă	Westf. Elektr.	а
а	Rütgerswerke	u
9	Sachsenwerk	R
9	Sobles White w Con-	1
g	Saladetfurth Schles.Edekt. u. Gaz Schubert & Salaer	н
2	Schuckert & Co. 1	
3	Schultheis Putrenh.	н
	Siemens & Halske	α
9	Stöhr, Kammgarn	ប
a	Stollberger Zink ,	R
š	Süddeutsch. Zocker	ж
•	Thuringer Gos Ver. Stahlwerke	u
•		1111111111111
9	WasserGelsenkirch,	н
9	Westd. Kaufbof	號
8	Westeregela Alk Zellatnii Waldhof .	n
а	Zellatnif Waldhof .	n
8	W-100000	
8	Kolonial	
8	Otavi Minen	К
8		
и	Renten	
d	6% Krupp-Obligat	10
ı	6% Krupp-Obligat.	10
9	The state of the s	ä
	THE PERSON NAMED IN	

-Westf. Elektr.	18m 3 2
fgenswerke	120 2 5
lisenwerk .	der go
detfurth	17 - 9
les Elekt, u. Gan	145 45
hsenwerk eletfurth les.Klekt. u. Gos mbert & Salaer	
uckert & Co. 1	11日日日
uckert & Co. ; mitheis Putpenh.	11E 0 0
mens & Halske	175 # 5
br. Kammgarn .	Hamali bas
liberger Zink .	72 5 :
hr, Kammgarn . Ilberger Zink , ideutsch. Zucker	wen.
ringer Gos	136 63
. Stahlwerke	136 6 84, 6 121
el TelDeaht .	121 - 7
merGelsenkirch,	139 = _
serGelsenkirch, etd. Kaufbof steregels Alk	36.0
steregela Alk.	125, 2
stoff Waldhof .	36, 0 125, 0 118, 0
lonial	-
lonial	-
vi Minen	18
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	10000
nten	三
Krupp-Obligat, Ver.Stable,-O.	102.1
TOURSE OF	101.42
. 6	

Kapitin und Lohe Kanden auf der Britte, wert Leinen ischen das Schift noch am Kni felf, der Landungsfeg vonr eine gekruppt, ein Landkrate berich, ihn abgehörn. Ist dienste ind der Scharckterlingsfändler nochmals an Bord, erblichte Kunneit und reit; "Reinen Sie finlikundert Frusten". In gert, damit ich erblich in Balte geselten werde. "Ber put, damit ich erblich in Balte geselten werde. "Ber put, damit ich erblich in Balte geselten werde. "Ber hander gab Kunneit des Gebot und bestätt im mit feliegt.